

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 42 • Donnerstag, 18.10.2018



Herbstmarkt und Shopping-Sonntag



Buchpräsentation
„Geschichte vom Ankommen“



SchlossKulturNacht

Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Monstermäßiger
Familiensonntag

21.10.2018, 14-18 Uhr
in der Stadtbibliothek

Ausschuss für Umwelt und Technik

Instandsetzung der Koehler-Decor-Brücke

Die sogenannte Koehler-Decor-Brücke nahe dem Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße wird instandgesetzt, Kostenpunkt grob geschätzt rund 130.000 Euro. Dies beschloss der Ausschuss ohne weitere Aussprache. Die Brücke war in den 1960er Jahren errichtet worden, um den Werksangehörigen einen Zugang zu den damaligen Papier- und Zellstoffwerken Ettligen-Maxau zu schaffen.

Nach dem Ende der Papierproduktion durch Koehler-Decor als Nachfolgeunternehmen traf die Firma 2013 mit der Stadt eine Vereinbarung, die Brücke gegen eine Ablöse von 20.000 Euro zu übernehmen. Die Brücke erschließt für Radfahrer und Fußgänger das Wohngebiet Oberes Albgrün. Um diese Funktion weiterhin erfüllen zu können, muss sie instandgesetzt werden. Zum einen ist die Fahrbahn schadhaft, zum anderen entspricht das Gelände nicht geltenden Vorschriften.

Zur Reparatur wird der Fahrbahnbelag entfernt, die Betonoberfläche gestrahlt und Fehlstellen werden ergänzt. Die Oberfläche wird abgedichtet und ein neuer Fahrbahnbelag wird aufgebracht, das Gelände wird durch ein neues ersetzt. Die Arbeiten sollen bis spätestens Ende September 2019 ausgeführt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich rund zwei Monate in Anspruch nehmen.

Bürgerinfo zur Bebauung am Festplatz

Wie bereits angekündigt, gibt es am Donnerstag, 18. Oktober, um 18 Uhr, in der Schlossgartenhalle eine weitere Bürgerinformation zur geplanten Bebauung am Festplatz.

Es wird aufgezeigt werden, welche Flächen bebaut werden und warum der Festplatz bebaut wird.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 24.10.2018, 17:30 Uhr, im Musensaal** des Ettliger Schlosses (Eingang Nord).

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Haushalt 2019

- Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2019 der Stadt Ettligen
- Einbringung des Entwurfs des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2019
- Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2019 der Vereinigten Stiftungen - Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung -
- Entscheidung

2. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehemaliger Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“

- Entscheidung

3. Entwicklung des Quartiers an der Rastatter- und Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich I: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- Entscheidung

4. Entwicklung des Quartiers an der Rastatter- und Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich II: Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- Entscheidung

5. Straßen-/Platzbenennung für das Plangebiet „Rastatter-/Dieselstraße (ehem. Festplatz)“

- Entscheidung

6. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seniorenzentrum Schöllbronn“

- Entscheidung

7. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seniorenzentrum Schöllbronn“ nach § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss
- Entscheidung

8. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Windenergie

- Zweite Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Entscheidung

9. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Ausarbeitung der städtebaulichen Planung zum Zwecke der Erweiterung des ALDI-Marktes in der Pforzheimer Straße

- Entscheidung

10. Örtliche Schulentwicklung

- Entscheidung des Schulträgers bezüglich gewünschter Zweizügigkeit am Heisenberg-Gymnasium
- Entscheidung

11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettligen

- Entscheidung

12. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO

- Veräußerung Erbbaugrundstück Lärchenweg 13 (nöVA 09.10.2018)
- Stellenbesetzung Stadtplanerin (nöVA 09.10.2018)
- Stellenbesetzung Tiefbauingenieur (nöVA 09.10.2018)

13. Sonstige Bekanntgaben

- ohne Vorlage

14. Anfragen der Gemeinderäte

- ohne Vorlage

15. Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters

- Festlegung des Wahltags zur Wahl und zur Neuwahl sowie der weiteren damit in Verbindung stehenden Verfahrensschritte und Fristen inkl. Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses
- Entscheidung

16. Karenzzeit vor Kommunalwahlen und Oberbürgermeisterwahlen zur Veröffentlichung von Fraktionsbeiträgen im Amtsblatt

- Entscheidung

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Vorberatungen in Sachen Bebauungspläne Rastatter Straße/Festplatz

Durchführungsvertrag Teilbereich Wohnbebauung, Satzungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Teilbereich I (Wohnbebauung) und Bebauungsplan Teilbereich II (Kindertagesstätte)

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschäftigte sich vorberatend mit den Satzungsbeschlüssen für die beiden Bebauungspläne für das Quartier an der Rastatter und Dieselstraße. Wie schon mehrfach berichtet, baut zum einen auf Basis eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans die Stadtbau GmbH als Vorhabenträgerin auf einem unbebauten städtischen Areal ein Wohnquartier mit Wohnformen für unterschiedliche Zielgruppen von Familien über Senioren bis zu jungen Bewohnern. Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck erläuterte. Das Grundstück, rund 4.500 Quadratmeter groß, ist Eigentum der Stadtbau GmbH. Ein nicht offener Planungswettbewerb war durchgeführt worden, um die Qualität der Planung sicherzustellen und der Lage des Grundstücks am südwestlichen Stadteingang Rechnung zu tragen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan setzt die Vorhabenfläche als allgemeines Wohngebiet fest. Voraussetzungen für das Zustandekommen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans sind der Vorhabenplan des Investors, die gemeindliche Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie der Durchführungsvertrag, der zwischen der Vorhabenträgerin und der Stadt Ettlingen abgeschlossen wird. Dieser Durchführungsvertrag war gleichfalls Gegenstand der Vorberatung, der Ausschuss stimmte zu. Anschließend beriet der Ausschuss über den Satzungsbeschluss und empfahl auch diesen dem Gemeinderat zum Beschluss. Inzwischen erfolgte, nachdem sich im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung Änderungen und Ergänzungen am vorhabenbezogenen Bebauungsplan ergeben hatten, eine erneute eingeschränkte Auslegung und Beteiligung der relevanten

Behörden und Träger öffentlicher Belange. Die Anregungen führten zu redaktionellen bzw. klarstellenden Änderungen und/oder Ergänzungen der Bebauungsplanunterlagen. Da die Grundzüge der Planungen nicht berührt werden, war eine erneute Offenlage nicht begründet, der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“ kann vom Gemeinderat als Satzung beschlossen werden.

Die Wohnbebauung soll zum anderen durch eine städtische Kindertagesstätte ergänzt werden; der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ist nach wie vor hoch. Zur geordneten städtebaulichen Entwicklung im Plangebiet, - wie im Wohnbauflächenatlas vorgesehen - ist planungsrechtlich die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Für den Teilbereich Kindergarten wurde eine Mehrfachbeauftragung durchgeführt zur Sicherung der architektonischen Qualität.

Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange für den Teilbereich II Kindertagesstätte erfolgte, die Änderungen und Ergänzungen bedingten eine erneute eingeschränkte öffentliche Auslegung und erneute Beteiligung der relevanten Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Auch für den Teilbereich II führten Anregungen zu redaktionellen Änderungen bzw. Ergänzungen der Bebauungsplanunterlagen, doch da auch hier die Grundzüge der Planung nicht berührt wurden, war eine erneute Offenlage nicht begründet. Der Bebauungsplan kann als Satzung beschlossen werden, so sah es der Ausschuss, der dem Gemeinderat eine entsprechende Beschlussfassung empfahl.

Vorberatung

Zweizügigkeit fürs Heisenberg-Gymnasium

Vorberatend befasste sich der VA mit dem vom Heisenberg Gymnasium gewünschten zweizügigen Ausbau der Schule. Aktuell kann die private Schule aufgrund ihrer räumlichen Situation jährlich nur 24 Kinder pro Klasse aufnehmen, die Nachfrage ist steigend. Zur Erweiterung stünde eine Parkfläche westlich des Schulgebäudes zur Verfügung, die im privaten Besitz ist. Bei der aktuell hohen Schülerübergangsquote auf Gymnasien (53 Prozent in Ettlingen) hätte die Zweizügigkeit des Heisenberg keine negativen Auswirkungen auf die drei beruflichen und die zwei allgemeinbildenden Gymnasien, so Silvia Rottenecker, stellvertretende Bildungsamtsleiterin. Aktuell besuchen von den rund 2330 Schülern 8,5 Prozent das Heisenberg-Gymnasium, 1.500 die beiden allgemeinbildenden Gymnasien Albertus-Magnus und Eichendorff, rund 630 die drei beruflichen Gymnasien.

Mit elf Stimmen bei vier Enthaltungen gab der Ausschuss dem Gemeinderat grünes Licht, dem zweizügigen Ausbau zuzustimmen, forderte aber auch noch konkretere Informationen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 18. Oktober

15 Uhr Film-Café Ballon
17.30 Uhr Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer
20 Uhr Klassentreffen 1.0
20.30 Uhr Swimming with Men Kinothek

Freitag, 19. Oktober

15 Uhr Smallfoot...
17.30 Uhr 3 Tage in Quiberon
20 Uhr Ballon
20.30 Uhr Swimming...Kinothek

Samstag, 20. Oktober

15 Uhr Smallfoot...
17.30 Uhr Ballon
20.30 Uhr Ü-30 Party mit DJ Mario

Sonntag, 21. Oktober

15 Uhr Smallfoot...
17.30 Uhr Swimming...
20 Uhr Ballon
20.15 Uhr 3 Tage in Quiberon Kinothek

Montag, 22. Oktober

17.30 Uhr Smallfoot...
20 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft, Eintritt frei

Dienstag (Kinotag), 23. Oktober

15 Uhr Smallfoot...
17.30 Uhr Ballon
20 Uhr Klassentreffen 1.0
20.30 Uhr Swimming...Kinothek

Mittwoch, 24. Oktober

17.30 Uhr Smallfoot...
20 Uhr Preview 25 km/h
20.15 Uhr 3 Tage in Quiberon Kinothek

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Ablehnende Haltung zur Windkraft

Auch der modifizierte zweite Entwurf des Teil Flächennutzungsplans Windenergie, der von der Verbandsversammlung im Juni beraten und zur zweiten öffentlichen Auslegung mehrheitlich beschlossen wurde, wird von der Stadt Ettlingen abgelehnt. Diese Haltung wird durch verschiedene Argumente untermauert, die unter anderem auf dem Immissionsschutz, Natur- und Artenschutz, landschaftlich sensiblen Gegebenheiten, Denkmalschutz und nachteiligen städtebaulichen Auswirkungen basieren.

Die Stadt wird im Rahmen der Beteiligung der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden eine ablehnende Stellungnahme an den Nachbarschaftsverband Karlsruhe abgeben.

Der vorberatende Ausschuss stimmte mehrheitlich zu und einigte sich zudem mehrheitlich darüber, den Kreuzberg nicht als Konzentrationszone auszuweisen und den Vorsorgeabstand zwischen Konzentrationszonen und Siedlungsbereichen auf min. 1.500 Meter zu erweitern. Einstimmigkeit herrschte darüber, die denkmalschutzrechtlichen Belange der Ettlinger Linien, der Redoute und der Hannesenklause zu berücksichtigen in Abstimmung mit der Landesdenkmalpflege und eine Beschädigung oder gar Vernichtung auszuschließen.

„Developer Day“ in Ettlingen

Hochspezialisierte Digitalisierungsexperten diskutieren Themen der Zukunft

Visionen und Erfolgsrezepte rund um die Digitalisierung von Geschäftsprozessen standen im Mittelpunkt beim Developer Day 2018 in der Buhlschen Mühle, zu dem das Ettlenger Technologieunternehmen SoftProject GmbH eingeladen hatte, das seit über 18 Jahren mit seinen Produkten und Dienstleistungen die Basis für Zukunftsthemen, wie Industrie-/Energie 4.0 und „Internet of Things“.

Rund 50 Digitalisierungsspezialisten aus ganz Deutschland waren in die Stadt an der Alb gereist, wo vor kurzem das Netzwerk smart ettlingen gegründet worden war, hervorgegangen aus dem von OB Arnold initiierten Beraterkreis. Ralf Peuker von der IoTOS GmbH aus Limburg a. d. Lahn begeisterte beispielweise mit seinem Vortrag zu einer lückenlosen Rückverfolgbarkeit von Produkten über mehrere Produktionsebenen und Unternehmen hinweg. Diese Lösung wurde auf Basis der Software X4 Suite von SoftProject entwickelt. In einer weiteren beeindruckenden Präsentation schilderte Jürgen Schniertshauer von der exorbyte GmbH aus Konstanz, wie sein Unternehmen, ebenfalls unterstützt durch die X4 Suite, mehrere Millionen Kundendaten abgleicht und fehlerfrei bearbeitet, damit anschließende Prozesse automatisiert werden können.

Im Anschluss an die Vorträge konnten die Teilnehmer ihr Wissen in einem Wettbewerb testen, bei dem in 5er-Teams mit Hilfe der X4 Suite eine Web-Anwendung zu modellieren war. Nach weniger als zwei Stunden präsentierten die Digitalisierungsexperten ihre Ergebnisse, darunter voll funktionsfähige Web-Bestellformulare. „Wir sind stolz darauf, dass wir jedes Jahr branchenübergreifend hier in Ettlingen hochspezialisierte Digitalisierungsspezialisten zusammenführen, die sich gegenseitig inspirieren und gemeinsam an Zukunftslösungen arbeiten“, sagte Dirk Detmer, Gründer und Geschäftsführer der SoftProject GmbH.

Nachwächterführung durch Ettlingen

Mit dem Nachwächter durch das historische Ettlingen am Freitag, 19. Oktober um 20 Uhr.

Treffpunkt:

Am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Preis: 9,-€ p. P/ Gruppenpreis 135,-€ (bis 15 Personen),

jede weitere Person 9,-€

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter:

0721 / 56 74 49 oder

info@kunstagentur-beletage.de

Baggerbiss beim Albgaustadion

„Jetzt hat Handeln seine Zeit“



Zu Vorschlaghammern und Bohrmaschinen griffen OB Arnold gemeinsam mit Sponsor Hans Bretz, Vertretern des Gemeinderates, des Sportes am Montag dieser Woche beim symbolischen Baggerbiss für das Albgaustadion.

Gemeinsam könne man noch kleine Wunder bewirken, hob Hans Bretz am Montag dieser Woche beim symbolischen Baggerbiss beim Albgaustadion heraus, das nach dem Neubau seinen Namen tragen wird. Mit 400 000 Euro sponsert Bretz die neue Tribüne, doch auf den Baggerbiss mussten alle Beteiligten lange warten, von den Leichtathleten bis zu den Triathleten, von den Amateuren bis hin zu den Leistungssportlern, von den Kindern bis hin zu den Erwachsenen. Entsprechend groß war denn auch die Zahl jener, die am Montag im Stadion zugegen waren.

Mit den Füßen wollten sie abstimmen, dass nach fast 15 Jahren endlich wieder etwas passiert und künftig wieder im Rund des Baggerlochs Meisterschaften ausgetragen werden können. Eigentlich hätte mit dem Bau der Tribüne bereits im Sommer begonnen werden sollen, nun rechnet man mit Frühjahr. Dabei hat Geschäftsmann Hans Bretz etwas Gutes tun wollen für die Ettlenger Stadt. 2017 kam das Investorenmodell vom Regierungspräsidium grünes Licht. Ausgebremst wurde das Vorhaben u.a. durch die umfangreichen Verfahren zur Umsiedlung von geschützten Mauereidechsen, gefunden an der Tribüne.

Bretz erinnerte an die Unbilden, die von anonymen Schreiben bis zu polizeilichen Vernehmungen reichten, dies sei nicht hinnehmbar. Zwischendurch habe er sich die Frage gestellt, warum er sein Geld hier in dieses Großprojekt investiere, doch das Engagement aller Beteiligten, von den Mitarbeitern des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft bis hin zum Kultur- und Sportamt habe ihn mitgezogen und heute

könne er mit Verve sagen „jetzt erst recht“. Zugleich unterstrich er, oberste Priorität bei allem Handeln haben die Gesetze. Umso mehr freute es Bretz, dass er nun die Baugenehmigung von OB Arnold entgegennehmen konnte. Arnold wertete die große Zahl der Anwesenden als eindeutiges Signal. Er bedauerte zugleich, dass mit Fake News gearbeitet worden sei, die sich im Wind auflösen werden. Doch der Grundschaten bleibe. Eine laute Minderheit wollte eine starke Mehrheit dominieren, deshalb sei er froh, dass so viele zum Baggerbiss gekommen seien.

Die Mieterfrage sei noch offen, dennoch blickt Arnold gemeinsam mit Bretz zuversichtlich und hoffnungsvoll in die Zukunft. Er dankte dem Gemeinderat für sein Vertrauen in die Verwaltung und er sprach den Sportlern seinen Dank aus, die einen langem Atem und große Geduld bewiesen haben.

Im Namen der Sportler und Trainer sprach Dr. Olaf Sauer, Vorsitzender der Freunde der Leichtathletik von einem Meilenstein, für dessen Realisierung sich der OB persönlich eingesetzt habe und weiter einsetzen werde. Durch den Neubau erhalten die Leichtathleten von der SSV und vom SC88 Bruchhausen wieder Trainingsbedingungen vor Ort. Training und Meisterschaften prägen junge Menschen und zugleich zahle sich die Investition aus, so Sauer. Baue doch Sport auf dem Prinzip von Solidarität auf. Nun sei eine Zeit des Handelns.

Zusammen mit Vertreter des Rates, des Sportes und der Verwaltung wurde der alten Tribüne zu Leibe gerückt.

Monstermäßiger Familiensonntag und viele weitere Herbstlesefrüchte



Monstermäßig spannend, lustig und verrückt wird am Sonntag in der Stadtbibliothek.

Einen Nachmittag rund um die Welt der Monster mit spannenden, lustigen oder kreativen Angeboten für Groß und Klein veranstaltet die Stadtbibliothek am Sonntag, 21. Oktober von 14 bis 18 Uhr. Um 14.30 oder um 16 Uhr steht mit dem Titel „Riesen, Zwerge, Monsterwesen“ ein musikalisches Erzähltheater auf dem Programm. Silvia Freund, Schauspielerin und Performerin, präsentiert in ihrer Büchershow zwielichtige Riesen, Zwerge mit magischen Kräften und andere monsterhafte Gestalten, die manche vielleicht aus Kinderbüchern kennen. Das Erzähltheater mit Rätseln und Spielen ist für Kinder ab 5 Jahren und die ganze Familie. – Kostenlose Eintrittskarten für beide Vorstellungen gibt es in der Stadtbibliothek unter 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Es wird geschmökert, vorgelesen und gebastelt - bei verschiedenen Mitmach-Aktionen ist für jeden etwas dabei: Monstergeschichten für die Kleinen, Masken, Lesezeichen, Monsterverkleidungen und zur Stärkung natürlich Monsterfutter ... Und zur Erinnerung an einen wirklich monstermäßigen Sonntag können mit dem Photo-Container witzige Monsterbilder geknipst und mit nach Hause genommen werden.

Veranstaltungen für Erwachsene im Herbst
Beim „Rundgang durch die Stadtbibliothek – So funktioniert’s“ am 23. Oktober um 19 Uhr oder 12. November um 10 Uhr präsentiert Siglinde Taller wieder die vielfältigen Angebote der Bibliothek.

Der nächste Termin der Vorlesereihe „Literatur am Vormittag“ ist am Mittwoch, 31. Oktober. Von 10.30 bis 11.30 Uhr lädt Marli Disque zum entspannten Zuhören bei Kaffee oder Tee ein.

Im November zeigt die Stadtbibliothek fotografische Impressionen von Werner Bentz zum 65-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Ettligen und Epernay.

Am Donnerstag, 8. November heißt es wieder „länger stöbern, lesen und entdecken, wenn die Bibliothek bis 20 Uhr geöffnet hat. Parallel gibt es an diesem Abend ab 19 Uhr beim „After-Work-Buchcasting“ wieder besondere Leseempfehlungen. In der monatlichen E-Mediensprechstunde werden am 13. November von 16 bis 18 Uhr Fragen rund um die Onleihe und die Nutzung digitaler Lesegeräte beantwortet. Für alle Schnäppchenjäger ist der Flohmarkt am 17. November von 10 bis 13 Uhr ein wichtiger Termin.

Veranstaltungen für Kinder

Bei den Vorlesestunden am Samstag für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern gibt es am Samstag, 27.10. um 10.30 Uhr erstmalig „Stories in Englisch und Deutsch“. Am Sonntag, den 11. November wird die Comicgeschichte „Rosa und Louis – Geisterstunde“ mit den Erfindern der Geschichte Ferdinand Lutz und Dominik Müller zu einem originellen Bühnenabenteuer mit Musik. Karten für Kinder ab 6 Jahren sind bei der Stadtbibliothek und der Stadtinfo erhältlich.

Beste Chancen für Ausbildungs- oder Studienplatz bei der Polizei

Eine Informationsveranstaltung rund um den Polizeiberuf gibt es am Dienstag, 6. November, um 17 Uhr beim Polizeirevier Ettligen. Eingeladen sind alle, die Interesse an einer Einstellung bei der Polizei haben. Auch Eltern sind herzlich willkommen.

Sie erhalten während dieser Veranstaltung umfassende Informationen zu Ausbildung und Studium. Die Einstellungsberater stehen Ihnen für sämtliche Fragen zur Verfügung.

Bei Interesse wird um vorherige Anmeldung gebeten unter: <https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/berufsinfo/>

Fundsachenversteigerung am 24. Oktober

Das Ordnungsamt versteigert am 24. Oktober ab 14 Uhr in der Pausenhalle der Schülerschule, Scheffelstraße 1, wieder diverse Fundsachen (überwiegend Fahrräder). Die Gegenstände können ab 13.30 Uhr besichtigt werden.

Am 19. Oktober

Buchpräsentation „Geschichten vom Ankommen“

Dass Ettligen ein Ort der Zuwanderung ist, hat die Ausstellung „Geschichte vom Ankommen“ mehr als deutlich gemacht. Um das Thema Migration in der örtlichen Geschichtsschreibung zu verankern, bringt das Ettliger Stadtarchiv nun eine Publikation heraus, die auf den Forschungsergebnissen aufbaut, die die Historikerin Gundula Axelsson für die Ausstellung zusammengetragen hat.

Gundula Axelsson rekonstruiert in den „Geschichten vom Ankommen“ die Zuwanderungsgeschichte der Stadt Ettligen im Zeitraum 1945 bis 1988. Sie stellt neben den verschiedenen Migrationsbewegungen und dem Umgang der Ettliger Bevölkerung damit die Geschichten der Zugewanderten in den Mittelpunkt. Viele Migranten waren gezwungen ihr Land zu verlassen oder haben sich freiwillig auf den Weg gemacht. Flüchtlinge und Vertriebene nach dem Zweiten Weltkrieg sowie Aussiedler und Arbeitsmigranten, die seit den 50er Jahren nach Ettligen kamen.

Am Freitag, 19. Oktober, um 18 Uhr im Casino der ehemaligen Rheinlandkaserne wird die Neuerscheinung „Geschichte vom Ankommen“ präsentiert werden.

Eingeladen zur Vorstellung sind auch jene Ettligerinnen und Ettliger, die einst an die Alb kamen und hier eine neue Heimat fanden, und deren Biografien sich in dem Werk wiederfinden.

Finanzamt geschlossen

Das Finanzamt Ettligen ist wegen eines Betriebsausflugs am Mittwoch, 24. Oktober, den ganzen Tag geschlossen.

Obstbaumaktion beginnt

Die Stadt Ettlingen fördert auch in diesem Jahr die Anpflanzung von Obstbäumen in Gärten und Wiesen auf ihrer Gemarkung. Mit der Aktion fördert die Stadt die Artenvielfalt und den Erhalt von Streuobstwiesen als einen wertvollen Teil der heutigen Kulturlandschaft. Es werden zudem einige alte Apfelsorten angeboten, die für Allergiker als besonders verträglich gelten, wie Alkmene, Boskop, Glockenapfel, Goldparmäne oder Roter Berlepsch.

Aus ökologischen Gründen und zum Schutz seltener und vom Aussterben bedrohter Höhlenbewohner, wie Fledermäuse, Gartenrotschwanz und Steinkauz, gibt es die Bäume hauptsächlich als Hochstämme. Erhältlich sind verschiedene Sorten von Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellenbäumen. Mit Hilfe des städtischen Zuschusses können die Obstbäume inkl. einem Pflanzpfahl und einem Verbisschutz zum Preis von 10 Euro pro Stück erworben werden. Die genaue Sortenliste liegt im Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen und den Ämtern in der Ottostraße 5 aus oder kann auf der Internetseite der Umweltauflage heruntergeladen werden.

Die **Bestellannahme läuft bis zum 29. Oktober**. Die Bäume sind am Samstag, 10. November, von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach, Lange Str. 41 abzuholen. Die Bezahlung erfolgt bei der Abholung.

Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten und Obstbaumwiesen im Außenbereich auf Gemarkung der Stadt Ettlingen. Die Interessenten haben bei der Bestellung außer ihrer Anschrift und Telefonnummer, auch die Nummer des Flurstücks, auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen, und den Namen des Gewanns anzugeben.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind schriftlich, per Fax an 07243 101-854 oder per E-Mail an umwelt@ettlingen.de einzureichen.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
 07243 - 31511
Stadtinformation
 07243 -101-380



Eigeninszenierung

Zartbitter

bissig-böse Komödie von Lars Lienen
 Regie: Werner Kern
 es spielen: Carmen Steiner und Daniel Frenz

Sa 20. Okt. 20 Uhr - Premiere
So 21. Okt. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
 Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Zehn Jahre Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe

18 Millionen Euro an Fördergeldern in den Landkreis geholt



Glückwünsche gab es stellvertretend für Geschäftsführerin Birgit Schwegle (Bildmitte) von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe Ministerialdirektor im Umweltministerium des Landes Meinel (links), OB Arnold (2.v.l.) und Landrat Dr. Schnaudigel (3.v.l.).

Bei der Feierstunde zum zehnjährigen Bestehen der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (kurz UEA) in der Buhlschen Mühle vergangene Woche warf Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bei seiner Begrüßung der Gesellschafter und Gäste, darunter Landtagsabgeordnete Barbara Saebel sowie Vertreter der Fraktionen des Kreistags Bürgermeister Sven Weigt (CDU), Oberbürgermeister Johannes Arnold (Freie Wähler), Jens Puchelt (SPD) und Willy Nees (FDP) einen Blick zurück.

„Das absehbare Ende fossiler Brennstoffe und der spürbar gewordene Klimawandel bewog den Landkreis zur Gründung der Agentur, um das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu schärfen“ begründete der Landrat die damalige Motivation.

Als Gesellschafter waren von Anfang an die Stadtwerke Ettlingen und Bretten, die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal sowie die EnBW mit im Boot. Die Moderation der Feierstunde lag in den Händen der Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler, Ettlingen und Stefan Kleck, Bretten.

Sie unterstrichen zusammen mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, dass Umwelt- und Klimaschutz nur „von unten“ gehe. „Man muss die Bevölkerung sensibilisieren, informieren sowie Wege und Möglichkeiten aufzeigen, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten“, so die einhellige Meinung. „Die Quartierskonzepte bei der Nahwärmeversorgung und die Beratungsangebote kommen direkt bei den Bürgerinnen und Bürgern an und schaffen so das notwendige Bewusstsein“, stimmte der OB Johannes Arnold seinen Vorrednern zu.

Beraten wird die Gesellschaft durch einen Klimaschutzbeirat, in dem sich Vertreter aus der Handwerkerschaft und den Kammern als Impulsgeber einbringen und Wege aufzeigen, wie für die örtliche Wirtschaft Aufträge generiert werden können. Um die Ernsthaftigkeit zu dokumentieren hatte der Kreistag für den Landkreis Karlsruhe das ehrgeizige Energie-Klimaschutzziel formuliert, bis zum Jahr 2050 eine CO²-freie Energiegewinnung zu haben.

Es basiert auf dem maximalen Ausschöpfen des Energieeinsparpotenzials und der Abdeckung des Restenergiebedarfs komplett aus erneuerbaren Energien. Unter dem griffigen Slogan „zeozweifrei“ wird dieses Ziel seitdem Schritt für Schritt verfolgt. Arbeiteten zu Beginn in der Umwelt- und Energieagentur die Geschäftsführerin Birgit Schwegle und eine Mitarbeiterin, sind es heute elf Personen.

Lag früher der Fokus mehr auf der Beratung, geht es heute auch um die Umsetzung konkreter Projekte. Der Landrat dankte dem Ministerialdirektor im Umweltministerium Baden-Württemberg Helmfried Meinel für die anfängliche Anschubförderung von jährlich 30.000 EUR, bis der Landkreis in die Grundförderung eingestiegen war. Meinel würdigte die Rolle der Kreise und Kommunen für den Klimaschutz und kündigte an, dass das Land seine Projektförderung fortführt.

Fast 18 Millionen Euro an Fördergeldern von Bund und Land wurden bislang in den Landkreis geholt. Durch jeden Euro Fördergeld werde ein Mehrfaches an Investitionen hervorgerufen, so Schnaudigel. Alle Redner dankten Geschäftsführerin Schwegle für die geleistete Arbeit der Umwelt- und Energieagentur.

Neue Schulobstpatenschaft für Grundschule Oberweier:

Firma Service Systems sorgt nicht nur für saubere Flure



„Kommt der liebe Herbst ins Land“ und „In einem kleinen Apfel“ sangen die Kinder der Grundschule Oberweier; da traf es sich gut, dass Joachim Schupp und Oliver Leibe (lks.) von der Firma Service System gemeinsam mit BM Dr. Moritz Heidecker (re.) und der stellvertretenden Bildungsamtsleiterin Silvia Rottenecker (vorne links) leckere Äpfel zu verteilen hatten.

Nach einer Interimslösung hat nun die Grundschule Oberweier wieder einen festen Schulobstpaten: am Donnerstag vergangener Woche waren die beiden Geschäftsführer der Firma Service System GmbH aus Umkirch zu Besuch, um sich den 46 Kindern der Grundschule persönlich vorzustellen. Oliver Leibe und Joachim Schupp freuten sich sichtlich über die beiden fröhlichen Lieder, die die Kinder ihnen zu Ehren sangen, aber auch über die Lust, mit der die Grundschülerinnen und -schüler in die Äpfel bissen. Immer donnerstags gibt's einen lecker-fruchtigen Pausensnack, auf den sich immer alle sehr freuen, bestätigte Dagmar Ehret-Linder, die vertretungsweise die Schule leitet.

Die Service System GmbH sorgt somit nicht nur für saubere Flure und Klassenzimmer, denn sie ist für die Reinigung in der Schule verantwortlich, sondern auch für die Zufuhr gesunder Vitamine und Ballaststoffe an die Kids, die als Lieblingsfrüchte die Kakis nannten. 35 bis 50 Euro pro Woche, je nach Obstsorte und Anzahl der Kinder, fallen dafür an. Bisher war die Frauenwirtschaftslounge Patin der Grundschule Oberweier, nach deren Ende war Simone Schürkamp-Weber interimweise eingesprungen (die Redaktion berichtete). Seit Beginn des neuen Schuljahres ist nun die Gebäudemanagementfirma aus der Nähe von Freiburg engagiert; 2001 gegründet kümmert sie sich mit rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um Dienstleistungen im Rahmen des Gebäudemanagements um Reinigung, Hausmeisterdienste, Grünanlagenpflege und vieles mehr bis hin zu Gutachten. „Wir sind der größte regionale Dienstleister und einer der größ-

ten Arbeitgeber in der Region um Freiburg“, sagte Leibe; zur Firma gehört noch ein Tochterunternehmen für Hygiene- und Industrietechnik, ergänzte der Gebäudereinigermeister Schupp. Die Firma engagiert sich gerne vor Ort für Kindergärten, Jugendvereine und caritative Zwecke.

Mit der Service System GmbH „im Boot“ ist nun für alle Ettlinger Grundschulen das gesunde Angebot wieder gesichert. 2012 war die Initiative von Oberbürgermeister Johannes Arnold angeregt worden; langjährigster Schulobstpate ist der Obstgroßhändler SanLucar selbst, der die Pestalozzi- und die Carl-Orff-Schule mit Obst versorgt und außerdem die Früchte für die anderen Schulen liefert.

Der ehrenamtlich engagierte Bürger Rainer Hasenbeck holt jede Woche das Obst beim Obstgroßhändler ab und verteilt die Kisten mit dem Tafelladenlieferwagen auf die Grundschulen. „Der Verwaltungsaufwand wird bewusst gering gehalten“, erklärte Silvia Rottenecker, stellvertretende Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und Organisatorin der Schulobstpatenschaften. Die Stadt übernimmt lediglich die Kosten für die Auslieferungsfahrten. Die Rechnungen fürs Obst gehen direkt an die Unternehmen, alles funktioniert reibungslos.

„Ich danke Ihnen für ihr Engagement“, wandte sich Bürgermeister Heidecker nicht nur an seine Mitarbeiterin und die beiden Geschäftsführer, sondern auch an die Lehrerinnen Sonja Benz, Claire Daupinot und Manuela Steimer sowie Frau Ehret-Linder. Auch den Kindern sprach er seinen Dank für den netten Empfang aus.

Arbeiten an Hochspannungsleitung im Norden Ettlingens

Die Netze BW GmbH führt in den kommenden Monaten Instandhaltungsmaßnahmen an der Hochspannungsleitungsanlage zwischen den Umspannwerken Daxlanden und Oberwald durch. Die Leitung verläuft größtenteils auf Karlsruher, über eine kurze Distanz auch auf Ettlinger Gemarkung. Die Arbeiten sind notwendig, damit die technische Sicherheit auch weiterhin gewährleistet ist. Zur Vorbereitung der Maßnahme und zum Schutz von Flora und Fauna finden bis Ende Oktober zuerst Freischnittarbeiten im Bereich der Masten statt.

Für die Bauarbeiten zur Leitungssanierung werden überwiegend Feldwege genutzt, die für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt sind. Um Flur- und Wegeschäden und Verunreinigungen so gering wie möglich zu halten, ist die mit der Umsetzung des Projekts beauftragte Firma EQOS-Energie Deutschland GmbH aus Biberach zu höchster Sorgfalt angewiesen. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, werden diese nach Abschluss der Arbeiten aufgenommen und die Betroffenen entschädigt.

Herbstmarkt&Shopping Sonntag

Am Sonntag 21. Oktober lockt von 13 bis 18 Uhr wieder der traditionelle Herbstmarkt Besucher von nah und fern in die Innenstadt. Marktbesucher aus der Region und dem Schwarzwald sorgen auf dem Marktplatz, Neuen Markt und in der Marktstraße für eine bunte Vielfalt herbstlicher Produkte und Speisen. Kürbisse in jeder Variante: roh, als Zierde oder Suppe. Naturprodukte von Obst und Gemüse über Honig, Marmelade und Trockenfrüchte bis hin zu Duftsäckchen, Vesperbrettchen und Schmuck. Liebevoll dekorierte Stände mit Herbstgestecken und Blumenschmuck zaubern ein herrliches Ambiente, das zum Schlendern, Shoppen und Schlemmen einlädt.

Die Einzelhändler öffnen an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr ihre Türen, damit sich jeder auch in Sachen Mode, Dekoration oder Freizeit auf die kühler werdenden Tage einstellen kann.



Vom Korn zum Brot

Interaktive Ausstellung für Vor- und Grundschule

Dem Getreide als eine der bedeutendsten Grundlagen der menschlichen Ernährung widmet das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe eine interaktive Ausstellung „Vom Korn zum Brot“ für Vor- und Grundschul Kinder. Sie ist vom 8. bis 30. November im Foyer des Landratsamtes Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, zu sehen und wird von Fachkräften betreut. Beim Besuch der Ausstellung erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse über Getreide und Getreideprodukte, lernen Inhaltsstoffe von Lebensmitteln und Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesunderhaltung des Körpers kennen. Mit dem Lernen an Stationen werden die Kinder eigenverantwortlich an das Thema herangeführt und erwerben Kompetenzen für einen bewussten Umgang mit Natur und Nahrungsmitteln.

Ein Ausstellungsbesuch geht über zwei Unterrichtseinheiten und findet von Montag bis Freitag jeweils um 8.30 Uhr und 10.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, 0721 936 88630 oder E-Mail: ernaehrungszentrum@landratsamtkarlsruhe.de. Kosten entstehen keine.

Start im November

Multikulti Krabbelgruppe

Jetzt anmelden

Am 9. November startet im effeff (Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.) eine neue „Multikulti Krabbelgruppe“ für Eltern und Kleinkinder. Die Gruppe trifft sich immer freitagsvormittags 9:30 bis 11:30 Uhr in der Middelkerkerstraße 2 im effeff.

Die Gruppe ist eine Kooperation zwischen dem effeff und dem städtischen Integrationsbüro und wird von einer pädagogischen Fachkraft begleitet. Anmeldung nimmt das effeff unter 07243-12369 oder info@effeff-ettlingen.de entgegen.



Foto: Verlag

Delegation aus Gatschina und Landkreis Leningrad zu Besuch:

Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Mittelpunkt



Eine sechsköpfige Delegation unter der Leitung von Elena Ljubuschkina, der Landrätin des Kreises Gatschina, sowie der Vorsitzenden für das Gebiet Soziales im Leningrader Gebiet, Ludmila Neschtschadim, weilte in der vergangenen Woche im Landkreis Karlsruhe. Im Ettlinger Schloss empfing Oberbürgermeister Johannes Arnold zusammen mit Netzwerkmitgliedern und Vertretern von Vereinen und Institutionen die Gruppe.

Eine Delegation aus der russischen Partnerstadt Gatschina und dem Leningrader Oblast (vergleichbar den Ländern des Bundes) war kürzlich zu einem einwöchigen Arbeitsbesuch im Landkreis Karlsruhe unterwegs. Im Mittelpunkt des Besuchsprogramms standen Einrichtungen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe, die sich um die Unterstützung und die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen kümmern. „Wir sind aktuell gefordert, uns neu zu orientieren“, sagte die Landrätin des Kreises Gatschina, Elena Ljubuschkina, die die Delegation gemeinsam mit der Vorsitzenden für den Bereich Soziales im Leningrader Gebiet Ludmila Neschtschadim leitete.

Sie bezog sich dabei auf die Situation von „Menschen, die Unterstützung brauchen“; um diesen auf unterschiedliche Weise Behinderten zu helfen, wolle man Erfahrungen sammeln. „Das Wichtigste ist, den Menschen im Blick zu behalten.“ Mit Hilfe der vielfältigen, internationalen Beziehungen sei im Alltag für die Betroffenen in und um Gatschina schon einiges realisiert worden, doch es bleibe noch viel zu tun, diese Verantwortung habe man.

Was die Freundschaft zu Ettlingen angehe, so sei diese wertvoll, man werde alles dafür tun, um sie zu pflegen, so Ljubuschkina, die die Grüße der russischen Partnerstadt an Ettlingen ausrichtete. Sie freue sich, dass es noch Sommer sei in Ettlingen, „daheim ist es schon kalt, die Temperatur beträgt nur sechs Grad!“

Oberbürgermeister Johannes Arnold empfing die Gruppe im Schloss. „Städtepartnerschaften tragen dazu bei, den Frieden in Europa zu erhalten, über den Tellerrand zu blicken und voneinander zu lernen“, sagte er. Im Rahmen des 25-jährigen Städtepart-

nerschaftsjubiläums im vergangenen Jahr hätten die deutschen Besucher in Gatschina viel gelernt, was dem gegenseitigen Verständnis diene. Beeindruckend seien die Besuche im Kinderzentrum Darina und im Seniorenheim auf dem Land gewesen. „Ich wünsche Ihnen hier ähnlich gute Kontakte und Erfahrungen, die der Partnerschaft guttun!“ Er schloss den Dank an alle Beteiligten an, von „Die Polizei hilft“ über die Deutsch-Russische Gesellschaft bis zu den für die Städtepartnerschaft zuständigen Personen und Stellen.

Begleitet wurden die beiden Frauen unter anderem vom ersten Stellvertreter der Landrätin, Roman Derendjaev sowie vom Generaldirektor des multidisziplinären medizinischen Gesundheitszentrums in Gatschina, Igor Goloschtschapov.

Mit dabei auch Valentina Junina, die Direktorin der Internatsschule Siverskaja, und die Direktorin des Kinder-Reha-Zentrums „Darina“, Olga Maksimichina. Maßgeblich unterstützt hatte den Besuch der Vorsitzende der Deutsch-Russischen Gesellschaft, Gerhard Laier, der dafür eine Unterstützung durch das Förderprogramm des Außenministeriums „Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der östlichen Partnerschaft und Russland“ erreichen konnte.

Mit Unterstützung durch das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Person von Petra Klug besuchte die Delegation unter anderem das Kaffeehäusle, den CAP-Markt und die HWK in Ettlingen, das Netzwerk und der BEQUA sowie die Gartenschule. Bei Landrat Dr. Christoph Schnaudigel standen unter anderem Fragen der Finanzierung von Projekten und Einrichtungen auf dem Programm.

Musik als Lebenselixier

Bürgerstiftung finanziert Instrumente für Caritas-Musiktherapie-Projekte



Kornelia Krumphaar, Michaela Mauderer, Markus Weick, Yvonn Hürten, Joachim Sander (v.l.n.r.)

Der Caritasverband Ettlingen ist Träger verschiedener Einrichtungen, u.a. des Gemeindepneurologischen Zentrums, des Seniorenzentrums am Horbachpark, der Tagespflege Albtal, der Beratungsstelle Familienpflege. Für Menschen, die hier betreut und begleitet werden, hat der Musiktherapeut Markus Weick (Caritasverband Ettlingen, Projektstelle Musiktherapie) seit etwa zwei Jahren ein breites Angebot auf die Beine gestellt. Musiktherapie findet in der stationären Altenhilfe auf den Wohnbereichen in Gruppen und auch einzeln am Bett statt. Instrumente im Gesamtwert von rund 3.200 Euro, darunter Klangstäbe, Rahmentrommeln, Monocchord, Sansula u.a. haben Joachim Sander und Kornelia Krumphaar von der Bürgerstiftung Ettlingen an Markus Weick, Yvonn Hürten (Vorstandsvorsitzende Caritasverband Ettlingen) und Michaela Mauderer (Hausleitung Seniorenzentrum am Horbachpark) vom Caritasverband übergeben. Angeschafft wurden auch individuell

gefertigte Transportboxen, um die komplette Instrumentenvielfalt in allen Einrichtungen nutzbar zu machen.

Dadurch werden nun musiktherapeutische Angebote für Besucher der Tagespflege, Erwachsene mit psychischen Erkrankungen im Gemeindepneurologischen Zentrum sowie das Projekt „Eine Reise nach Tutmirgut“ für die Psychologische Beratungsstelle möglich.

Bei der Übergabe konnten sich die Vertreter der Bürgerstiftung davon überzeugen, mit wie viel Herz, Engagement und Professionalität Herr Weick die musiktherapeutischen Angebote lebt.

„Wir für unsere Stadt“, das ist das Motto der Bürgerstiftung Ettlingen. Die Bürgerstiftung fördert gemeinnütziges Engagement in Kultur, Bildung, Jugend, Senioren und Soziales in unserer Stadt. Nähere Infos, wie Sie sich engagieren oder uns Ihre Projekte vorstellen können, erhalten Sie unter www.buergerstiftung-ettlingen.de.

Mi, 24. Oktober 2018

19.00 Uhr

„Scheune“ · Ettlingen
Pforzheimer Str. 31a (Hof)



Benefiz für Hospiz



und eigene Geschichten von
und mit

Eva Klingler Autorin

Brigitte Beskers Akkordeon

Johannes Landhäußer Klarinette

Alle Themen des Lebens – ironisch, witzig und zugleich liebevoll abgehandelt – dazu Klezmer, jene wundervoll wehmütige und gleichzeitig von Lebensfreude überschäumende Musik. **Welch eine Mischung!**

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.
Freie Platzwahl.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **28. September bis 2. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **14. bis 21. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Museum: Kinderkunstschule in den Herbstferien

Mittwoch, 31. Oktober, 15 - 17 Uhr, ab 7 Jahre

Lustige Schwammgesichter und Bürstenköpfe

Um Wasser, Hygiene und Badevergnügen geht es in der neuen Ausstellung des Museums. Dazu passend basteln wir in diesem Workshop aus Schwämmen, Bürsten und Zahnbürsten allerhand witzige Figuren, mit denen wir sogar Theater spielen können.

(Kosten: 8 €, Anmeldung 07243/101 471)

Geschlossen

Die Waffen- und Gaststättenbehörde ist wegen einer Fortbildung bis zum 19. Oktober geschlossen

BIRD LANDS 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS59.DE

FREITAG, 19.10.18
Tenor Madness
Auffallend virtuosos
und talentiertes
Quintett

Eintritt 14 €, erm. 9 €

Vorschau: Freitag, 26.10.18
Session mit Thema

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“

Vor 100 Jahren wurde in Deutschland das Wahlrecht für Frauen eingeführt. Dieses besondere Jubiläum ist Anlass für die Veranstaltungsreihe der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe, Karin Sälzler, Stadt Waghäusel, Silke Benkert, Stadt Ettlingen, Sabine Riescher, Stadt Bruchsal und Astrid Stolz, Landratsamt Karlsruhe, die vom Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt wird. Am 23. Oktober wird die Reihe mit dem Vortrag „Langer Atem“, von 19 bis 21 Uhr, im Landratsamt Karlsruhe, mit der Referentin Irma Boss fortgesetzt, die sich mit der Fragestellung befasst, wo „Frau“ heute steht, und ob sie in Sachen Gleichstellung inzwischen am Ziel angekommen ist. Anmeldung zu diesem kostenfreien Vortrag sind noch möglich unter gleichstellungsbeauftragte@landratsamtkarlsruhe.de.

Spheres
Werke von Gjeilo, Whitacre,
Pärt, Busto, Elgar

Sonntag
21. Oktober 2018
19 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Ettlingen

Kammerchor Ettlingen
Markus Bieringer, Orgel
Leitung: Ralf Keser

Eintrittskarten (freie Platzwahl) an der AK 13 € (Schüler/Studenten 11 €), im VVK um je 2 € vergünstigt bei: Stadtinformation Ettlingen, Buchhandlung Abraxas Ettlingen und kasse@kammerchor-ettlingen.de

Erweiterung des ALDI-Marktes Pforzheimer Straße - Vorberatung im Ausschuss

Der ALDI-Markt in der Pforzheimer Straße möchte seine Verkaufsfläche von bislang unter 800 Quadratmeter auf 1.200 Quadratmeter vergrößern. Da der dort geltende Bebauungsplan Schöllbronner Straße 2. Änderung nur für zwei Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevantem Einzelhandel mit Verkaufsflächen von je unter 800 Quadratmetern gilt, müssen die Festsetzungen geändert werden. Damit kann dann anstelle des bisherigen Gewerbegebiets auf einer Teilfläche des Grundstücks ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel ausgewiesen werden für den Zweck der Erweiterung des ALDI-Marktes. Der Bebauungsplan soll überdies so geändert werden, dass zukünftig in dem Gewerbegebiet Einzelhandel mit zentrenrelevantem Sortiment generell ausgeschlossen wird und die Beschränkung der Verkaufsfläche unter 800 Quadratmeter für nicht zentrenrelevantes Einzelhandelsortiment entfällt. Zudem ist eine Berichtigung des Flächennutzungsplans des Nachbarchaftsverbands Karlsruhe erforderlich, da dieser im betroffenen Bereich ein Gewerbegebiet darstellt.

Nach dem Baugesetzbuch kann eine Gemeinde in einem städtebaulichen Vertrag der Vorhabenträgerin die Ausarbeitung der städtebaulichen Planung und Gutachten auf deren Kosten übertragen. In diesem Fall übernimmt nach Vertragsabschluss die Vorhabenträgerin die Ausarbeitung der Änderungsplanung, des Planentwurfs und der erforderlichen Gutachten, zudem die Vorbereitung und Durchführung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans sowie die dafür anfallenden Kosten. Festgelegt wird auch das zu beauftragende Planungsbüro. Die Verantwortung für das gesetzlich vorgeschriebene Planaufstellungsverfahren verbleibt ebenso wie die Planungshoheit bei der Stadt.

OB Johannes Arnold erläuterte, dass es sich nicht um eine Sortimentsvergrößerung handle, sondern um eine andere Warenpräsentation. Es gehe darum, vor dem Einstieg in das Verfahren und die Vereinbarung in Form des städtebaulichen Vertrags grundsätzlich zu klären, ob Zustimmung erteilt werde vom Rat, danach könne das Verfahren selbst in Gang gebracht werden.

Größte grenzüberschreitende Ausstellungsreihe zur Zeitenwende 1918/19:

30 Ausstellungen in Frankreich, Deutschland und der Schweiz

Das Ende des Ersten Weltkriegs hat Europa fundamental verändert. Dies gilt auch für den Oberrhein und die angrenzenden Gebiete. Umfassend informiert über diesen Epochenwechsel 100 Jahre danach das trinationale Netzwerk Museen mit einer grenzüberschreitenden Ausstellungsreihe – die größte in Europa 100 Jahre nach Kriegsende. Insgesamt informieren zeitgleich 30 Ausstellungen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz über den Epochenwechsel vor 100 Jahren. Im deutsch-französisch-schweizerischen Dreiländereck haben Museen und Archive nun gemeinsam die letzten entscheidenden Weichen für das Großprojekt gestellt, in dieser Form einmalig in Europa mit Unterstützung des trinationalen Museums-PASS-Musées. Das Netzwerk Museen vereint Museen, die dem Museums-PASS-Musées angehören oder sich in etwa in seinem Verbreitungsgebiet befinden. Der Beitrag des Museums Ettlingen beschäftigt sich mit den Künstlern zwischen Depression und Aufbruch vom 19. Oktober bis 28. April 2019. Die Ausstellung skizziert die individuellen Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die Lebenswelt und die künstle-

rische Entwicklung der Künstler Karl Hofer (1878-1955), Walter Becker (1893-1984), Karl Albiker (1878-1961), Helene Albiker-Klingenstein (1878-1952) und Oskar Alexander Kiefer (1874-1938). Ihre Lebenswege kreuzten sich mehrmals, immer wieder auch in Ettlingen. Sie gehörten einer Künstlergeneration an, die ein traumatisches Kriegserlebnis einte sowie der Wille zu einer Neuorientierung. Die Nachkriegsjahre schufen mit ihrer großen künstlerischen Freiheit ohne Zensur den Nährboden für nahezu jede Form neuer künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten.

Die Ausstellung versucht eine Einordnung der Lebenswege dieser vier Künstler zwischen den Extremen der Weimarer Republik: der kulturellen Experimentierfreudigkeit und ungestillten Vergnügungssucht der „goldenen Zwanziger“ und ihrem jähen Ende durch die Weltwirtschaftskrise, die Hunger, Armut und Hoffnungslosigkeit brachte. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Absprache 07243-101273 oder per Mail museum@ettlingen.de

Ortsteilgespräch Spessart:

Verkehr und Öffentlicher Personennahverkehr Hauptthemen



Voll besetzt war der Spechtwaldsaal am vergangenen Freitag. Dort fand das letzte Ortsteilgespräch der aktuellen Runde statt, die im Juni 2016 in Bruchhausen begonnen hatte.

Auf viel Resonanz stieß das letzte Ortsteilgespräch der aktuellen Runde, das am Freitag vergangener Woche im Spechtwaldsaal in Spessart stattfand. „Die vielen Besucher zeigen, dass die Ortsteilgespräche einen guten Ruf haben“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der ankündigte, dass die Reihe nach einer voraussichtlich einjährigen Pause fortgesetzt werde. Zuvor hatte Ortsvorsteherin Elke Werner als „Hausherin“ die Gäste im Saal begrüßt. Sie erhoffte sich wichtige Impulse, merkte sie an, die Themen seien im Vorfeld mit dem Ortschaftsrat besprochen worden. Spessart beschäftige aktuell zum einen die Schließung von Bank und Apotheke, aber auch die große Nachfrage nach Wohnungen. Kein Thema sei Dank vieler Helfer und Unterstützer die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen im ehemaligen „Adler“. Dann ging es „in medias res“, zahlreiche Amtsleiter waren mit vor Ort und standen auch anschließend für Gespräche zur Verfügung.

Den Auftakt beim offiziellen Teil übernahm Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck, der über die **Ortsentwicklung** referierte. Er ging auf die im Flächennutzungsplan für Wohn- und Mischbebauung vorgesehenen Flächen im Kreuzgewann und Grübgewann I und II, insgesamt rund 7,9 Hektar ein, davon sind rund 1,1 Hektar für gemischte Bebauung vorgesehen. Spessart brauche den Zuzug junger Familien, dies zeige die Hochrechnung der demografischen Entwicklung. Als mögliche Entwicklungsfläche zeigte er den Steckbrief des Grübgewanns aus dem Wohnbauflächenatlas mit einer Fläche von 1,9 Hektar, das analog zu Gasseläcker in Oberweier entwickelt werden könnte. Zugleich appellierte er an die Grundstücksbesitzer privater Baulücken, diese zu nutzen, um durch Innenverdichtung Wohnraum zu schaffen. Für den

Themenbereich Windkraft ging er auf die Konzentrationszone Kreuzelberg und die damit verknüpften Restriktionen ein, zu denen auch die Bodendenkmale der Ettlinger Linien gehören. Wie bereits mehrfach berichtet, wird die Stadt auch nach der zweiten Offenlage des Teilflächennutzungsplans zur Fläche D9 „Kreuzelberg“ keine Zustimmung erteilen. Wassili Meyer-Buck erläuterte zudem die aktuellen Überlegungen in Sachen **Radweganbindung Höhenstadtteile** und die beabsichtigte Streckenführung, die aufgrund verschiedener Zuständigkeiten und Hindernisse nicht ganz einfach zu realisieren ist. Das Land ist als Baulastträger der Kreisstraße mit 2,5 Mio. Euro von insgesamt veranschlagten 2,85 Mio. Euro mit im Boot, deshalb sei man aktuell in Verhandlungen. Da die Stadt anbietet, die Planungen zu übernehmen, sprach Meyer-Buck von „guten Aussichten“ auf Erfolg. Oberbürgermeister Arnold merkte an, dass vor allem die naturschutzrechtlichen Belange der überwiegend durch den Wald führenden Strecke das Vorhaben aufwändig gestalten. Als Zeithorizont nannte er für die konkreten Planungen 2020, 2021 könnte dann eventuell das Geld vom Land zur Verfügung stehen.

Der Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, erläuterte den aktuellen Sachstand hinsichtlich der künftigen Nutzung des **ehemaligen Lehrschwimmbekens der Hans-Thoma-Schule**. Dazu war eine Machbarkeitsstudie erstellt worden mit fünf Varianten, die bereits im Ortschaftsrat sowie im Ausschuss für Umwelt und Technik präsentiert worden sind. Sie unterscheiden sich sowohl hinsichtlich der räumlichen Konzeption wie auch der Kosten erheblich; mit berücksichtigt wurden auch die Belange der Vereine, die im Schulkomplex Räume nutzen bzw.

Raumbedarf angemeldet haben. Oberbürgermeister Arnold ergänzte, dass die Verwaltung außerdem vom Gemeinderat beauftragt wurde, alternative Planungen zur Nachnutzung des Lehrschwimmbekens in der Thiebauthschule zu erstellen und die Ergebnisse zusammen mit dem Konzept für die Hans-Thoma-Schule vorzulegen. Er wies darauf hin, dass aktuell die Sanierungsprojekte in Schöllbronn, Oberweier und Schlutenbach sowie in der Kernstadt anstehen, so dass für die Überlegungen hinsichtlich des Lehrschwimmbekens in Spessart ohne zeitlichen Handlungsdruck angestellt werden können. Kleinere Instandsetzungsarbeiten, um die Funktionalität der Vereinsräume zu erhalten, seien aber machbar.

Die Sachgebietsleiterin für den Bereich Verkehr im Ordnungs- und Sozialamt, Andrea Pelzl, übernahm den Part **fließender und ruhender Verkehr sowie Öffentlicher Personennahverkehr, kurz ÖPNV**. Mittels Messprotokollen von Messungen an der Neuen Steige, der Haupt- und der Talstraße sowie der Straße Im Kohlmichel untermauerte sie, dass sich die Geschwindigkeitsübertretungen überwiegend im unteren Bereich von ‚zehn und weniger Stundenkilometer zu schnell‘ bewegten. Die Anzahl der registrierten Fahrzeuge hielt sich in Grenzen, auch ausgesprochene „Ausreißer“ waren selten, sie kamen am ehesten noch in der Neuen Steige vor. „Wir werden weiter messen, zu unterschiedlichen Tageszeiten und auch mit der neuen Messanlage, die nicht zu sehen ist“, machte sie deutlich. Geringe Verstöße verzeichnete das Ordnungsamt beim ruhenden Verkehr, hier appellierte Andrea Pelzl an die Anwohner, wegen der teils schmalen Gehwege das Gehwegparken zu vermeiden. Gut getaktet sei die Busanbindung, auch wenn morgens der letzte Bus, der für Schüler in Frage komme, häufig voll sei. Dies liege dann aber an der individuellen Planung, die Busse, die wenige Minuten früher fahren, seien erfahrungsgemäß leer. Oberbürgermeister Arnold informierte ergänzend, dass wegen stark angestiegener Kosten des ÖPNV manche wenig gefragten Linien auf dem Prüfstand stünden. Da auch Klagen laut wurden wegen der Unzuverlässigkeit beim Fahrradtransport, beim mangelnden Anschluss der Bahnen an die Buslinie, der hohen Kosten für die Schoolcard sowie anderes mehr sagte der OB zu, die Themen bei der nächsten Gesprächsrunde mit der KVV anzusprechen. Er regte zudem bei Thema sichere Querungen für Schul- und Kindergartenkinder eine Verkehrsrunde mit Verkehrspolizei, Ordnungsamt und Eltern vor Ort an. Bei anderen Themen bat er die Spessarter, miteinander zu sprechen, um eventuell naheliegende Lösungen gemeinsam zu finden. Nach rund zweieinhalb Stunden dankte OB Arnold allen Beteiligten, den Organisatoren auf Seiten der Verwaltung, einige Bürgerinnen und Bürger nutzten im Anschluss den inoffiziellen Teil, um die ein oder andere Frage bilateral mit den Amtsleitern zu klären.

Seit Mitte des Monats:

Holzernte im Stadtwald beginnt



Nachdem bereits im September durch Borkenkäfer befallene Nadelbäume gefällt werden mussten, beginnt nun ab Mitte Oktober der Forst im Stadtwald mit der regulär geplanten Holzernte.

Eingeschlagen wird sowohl in jüngeren als auch in alten Laubmischwäldern am Kreuzenberg, Wattkopf sowie um die Höhenstadtteile von Spessart und Schluttenbach, dies trägt zum einen zur Waldpflege und zum anderen zum Erhalt der Baumartenvielfalt bei.

Aufgrund des Eschentriebsterbens muss im Distrikt Horber Loch auf größerer Fläche Bäume gefällt werden. Dort soll mit Eichen wieder aufgeforstet werden.

Damit der Holzeinschlag nicht zu hoch ausfällt wegen des im Spätsommers angefallenen Schadholzes, fährt der Forst seine vorgesehene Nutzung entsprechend zurück.

Die Ernte wird von städtischen Forstwirten und von beauftragten Forstunternehmen durchgeführt.

Die Forstabteilung bittet alle Waldbesucher die Hinweisschilder und Absperrungen zu beachten. Sobald die Maßnahmen beendet sind, werden die Waldwege wieder geöffnet. Brennholzinteressenten wenden sich bitte an die Forstabteilung unter 07243/9226. Sprechzeiten: Mo. und Do. 7.30 - 9 Uhr forstabteilung@ettlingen.de.

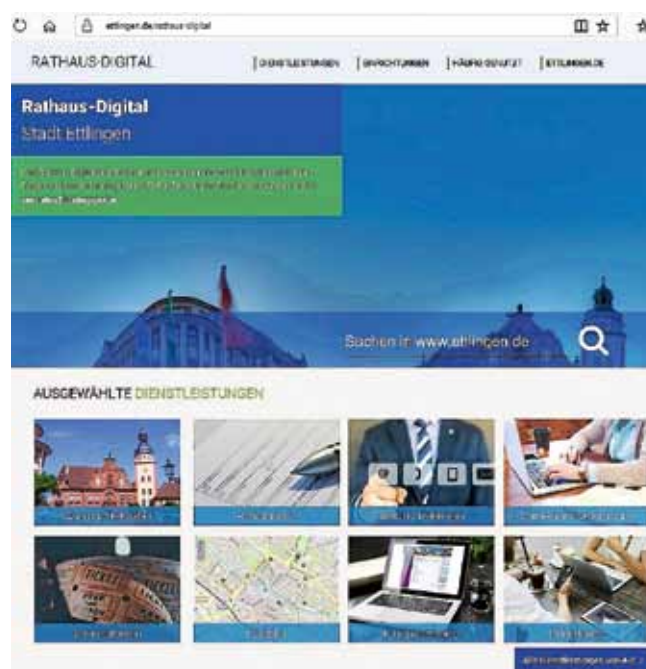
Johnny & die 5. Dimension werden 2. Jurysieger beim Postgalerie Music Contest



Die junge Ettlinger Band Johnny und die 5. Dimension brachte die Stimmung im Halbfinale des Postgalerie Music Contest am vergangenen Samstag zum Kochen. Mit „Drama Queen“ und „Unser erster und letzter Wille“ heizte die Newcomer Band dem Publikum ein und brachte sich unter den 26 Teilnehmern unter die letzten acht. Am Tag darauf wurde da weitergespielt, wo man am Vortag geendet hatte. Mit „Imagepfand“ und „Unser Leben“ spielten sich Frontmann Johnny, Gitarrist Simon, Bassist Mark und Drumer Sami in die Herzen der Zuschauer und der Jury. Am Ende gab es einen verdienten 2. Platz und 1.500 Euro Preisgeld. Die nächste Reise in die 5. Dimension ist am 27. Oktober im Jubez beim New Bands Festival Finale, um 20 Uhr, Tickets gibt es an der Abendkasse für 6 Euro.

www.ettlingen.de/rathaus-digital:

Die wichtigsten Onlinedienste auf einen Blick



Die wichtigsten Onlinedienste gibt es gebündelt unter www.ettlingen.de/rathaus-digital.

Zahlreich sind die Onlinedienste und Bürgerservices, die die Stadt Ettlingen auf ihrer Homepage anbietet, von der online-Terminvereinbarung über Formulare zum Download bis hin zum Mobilitätsportal. Nun gibt es die wichtigsten Angebote gebündelt auf einer sogenannten „Landingpage“. Diese Seite erreicht man entweder über www.ettlingen.de/rathaus-digital oder man geht einfach auf die städtische Homepage, klickt dort auf die Onlinedienste, dort steht der Link zum Digitalen Rathaus an erster Stelle. Und was findet man dort:

Dienstleistungen, die am meisten nachgefragt beziehungsweise gesucht werden, wie Kontakte/Meldungen, die Online-Terminvereinbarung oder Formulare von A bis Z. Scrollt man weiter nach unten folgen die häufig genutzten Dienste, wie das Online-

Amtsblatt oder die Ettlingen App oder das Öffentliche WLAN.

Wer sich in Ettlingen noch nicht auskennt oder nicht genau weiß, wo nun die Bibliothek, die VHS oder das Bürgerbüro ist, kein Problem. Auf einem Stadtplan sind die Standorte gekennzeichnet und selbstredend werden auch die Öffnungszeiten nebst den Adressen und Telefonnummern aufgelistet. „Das Rathaus-Digital ist das zentrale Einstiegspunkt zur ganzen Angebotsvielfalt der Onlinedienste. Hier findet der Besucher auf einen Blick die häufigst gebrauchten Dienstleistungen“, so Isabel Erlenwein von der Informations- und Kommunikationsabteilung. Deshalb haben wir dieses Seite Rathaus-Digital eingerichtet. Dort wird auch der online-Marktplatz, der Ende Oktober an den Start geht, zu finden sein.



Eine rauschende Festnacht für alle Sinne! 90 Künstlerinnen und Künstler an 10 Orten im Schloss! Die SchlossKulturNacht verspricht zu einem kulturellen Höhepunkt im Herbst zu werden. Im Schlosshof zeigt sich bereits die Eröffnungsperformance von Drums and More spektakulär. Im Anschluss zeigt das Ensemble Raummusik für Saxophone auf eindrucksvolle Weise, was in diesem Instrument steckt. Um 19 Uhr startet das Programm in den Sälen: Chansonier Jo van Nelsen, das Bad Mouse Orchestra mit seinen Ukulele-Swing-Nummern, die versierten Jazzmusiker des CT Projects und von Agua Nova, Freia Leonhardt und Isabel Eichenlaub mit Ausdruckstanz/Saitenspiel/Gesang und die Charleston-Tänzerin Anika Kopfüber mit den Chorus Girls. Für Charleston gibt es einen Schnuppertanzkurs. Das Quartet Revoiced und der Jazzchor Ettlingen bereichern den Abend, Mirko Sommer präsentiert die Mitternachtsmesse aus den Ettliger Sagen und im Schlosshof sorgen „Die Beleuchter“ für eine poetisch-fantasievolle Atmosphäre. Im Museum sind spannende Kurzführungen und Bildinterpretationen von Ilmar Klahn und Axel Traub zu sehen. Das im Schloss eingerichtete Bistro und die Bar sorgen für das leibliche Wohl. *Schloss, VVK 18 €/AK 20,50 €*



Folknacht

Sa., 10.11., 19 Uhr



Wir feiern das Jubiläum: 10 Jahre Folknacht!

An diesem Abend präsentieren wir vier interessante und hochkarätige Folkbands. Hotel Palindrone aus Wien begeisterten schon 2010 in der Stadthalle. Das Quartett mit Hang zum musikalisch Unmöglichen spielt fulminant auf und kombiniert dabei Dudelsäcke mit Beatboxing, Nyckelharpa mit Jodeln oder Melodica mit E-Baß. Außerdem spielen Trio Larsson Mayr, Fourth Moon und Bagad Kiz Avel.

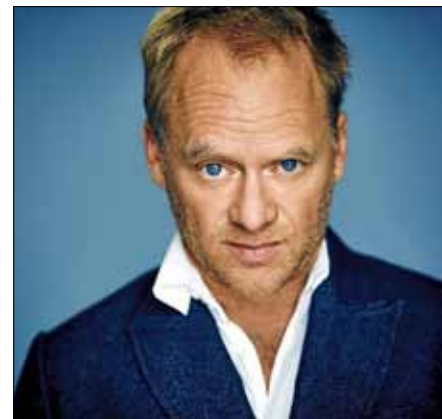
Wer tanzen mag: Tanzkurs am Fr 09.11., 19 - 21 Uhr (Fortgeschrittene) und Sa 10.11., 14 - 17 Uhr (Anfänger) im Bürgerkeller der Stadthalle. *Tanzkurs: VVK/ TK 15 €. Folknacht: VVK 22€, AK 25€, Kombikarte Folknacht + Tanzkurs 32€.*



Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Lesung für Menschen ab 12 Jahre

Rainer Strecker liest Best of Skulduggery Pleasant



Der Schauspieler Rainer Strecker ist seit Beginn der Kultserie Skulduggery Pleasant von Derek Landy die deutsche Stimme der Skulduggery-Hörbücher.

In der Lesung „Best of Skulduggery Pleasant“ am Freitag, 16. November um 18 Uhr im Schloss/Epernaysaal, erweckt Strecker mit seiner unglaublichen stimmlichen Wandlungsfähigkeit Skulduggery Pleasant zum Leben.

Ein Skelett, das die Magie der Elemente beherrscht und mit einem altmodischen Revolver unterwegs ist, Nekromanten, Alchemisten und Walküren – all das vermischt Landy in seiner Buchreihe „Skulduggery Pleasant“ zu einem großen Erfolgsrezept.

Karten siehe unten.

Für Erwachsene liest

Rainer Strecker liest Edgar Allen Poe

Am Abend des 16. November ab 20.30 Uhr wird Rainer Strecker im Epernaysaal düstere, morbide und schaurig-melancholische Klangbilder unheimlicher Welten entstehen lassen. Begleitet wird er von dem in Ettlingen lebenden Musiker Rainer Granzin am Flügel.

Edgar Allen Poe ist ein Meister des akribisch kalkulierten Schreckens, ein Künstler, der das Grauen und die menschlichen Abgründe in seinen Erzählungen und Gedichten mit mathematischer Präzision plant. Poe ist ein Vorbild für zahllose Horror-Kriminal- und Fantasy-Geschichten.

Für die passende musikalische Atmosphäre des Abends sorgt Rainer Granzin am Flügel. Granzin verfügt über reiche Erfahrungen in vielen musikalischen Bereichen, unter anderem im Jazz und in der Weltmusik.

Karten gibt es für beide Veranstaltungen bei der Stadtinfo 07243/101-333, unter ettlingen.de und reservix.de und an der Abendkasse.

Führung: Altstadt Ettlingens

Unternehmen Sie eine spannende Zeitreise durch die Geschichte Ettlingens. Das Museum Ettlingen bietet am Sonntag, 21. Oktober, um 15 Uhr einen Rundgang in der historischen Altstadt an, bei dem in den verwinkelten Gassen und auf malerischen Plätzen die 2000-jährige Stadtgeschichte lebendig wird.

Dauer: ca. eine Stunde

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Tickets: 3 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Offerta

Ettlingen und Rheinstetten gemeinsam in Halle 1

In diesem Jahr präsentieren sich Ettlingen und Rheinstetten in der Halle 1, die ganz im Zeichen des Tourismuses steht. Ein Schaufenster, das zum Verweilen einlädt, weil es die hohe Dichte und Qualität der Freizeitangebote zeigt.



Ettlingen legt dieses Jahr den Fokus auf das breitgefächerte kulturelle Angebot für sämtliche Generationen. Die Stadt präsentiert das Kultur live Programm mit Kleinkunst und Musik, Kabarett und Comedy, informiert über Rundgänge und Führungen zu Geschichte und Geschichten. Auf besonderes Besucherinteresse werden in diesem Jahr sicherlich die Schlossfestspiele stoßen, denn mit der neuen Intendanz kommen auch neue spannende Ideen auf die Bühne im Schlosshof. Neu auch: die Fotoaktion mit den Festspielen am ersten Offerta-Wochenende. Rheinstetten legt den Schwerpunkt auf das Naherholungsgebiet - zwei Drittel der Rheinstettener Gemarkung sind schließlich Naturflächen. Eingerahmt von Feldern und Streuobstäckern, mit wertvollen Naturschutzgebieten, Badeseen sowie attraktiven Wander- und Radwegen, die in die Region führen, ist Rheinstetten attraktives Ziel für Ausflügler. Am Stand können sich die Besucher über die vielen Freizeit- und Einkehrmöglichkeiten informieren. Druckfrisch sind das aktuelle Gaststätten- und Unterkunftsverzeichnis, der Kinderstadtplan und die Bürgerinfo hier erhältlich. Neben den Informationen gibt es wieder viele Aktionen, wie

das beliebte Glücksrad mit tollen Gewinnen, das traditionelle Apfelsaftpressen und spannende Gewinnspiele für die großen und kleinen Gäste.

Familie

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 / 945450 www.tev-ettlingen.de

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de. Homepage: www.tev-ettlingen.de. Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Vielseitiges effeff

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di&Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Laternen basteln im Zwergencafé

Im nächsten „Zwergencafé“ am Dienstag, 23.10, wird das Thema sein: „ Ich geh mit meiner Laterne - Laternen basteln und St. Martinsumzüge“. Das Zwergencafé des effeff beginnt immer um 10 Uhr und ist ein offener Treff für alle Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr. Sie können gerne ohne Anmeldung vorbeischnuppern!

Plätze frei in der Sprachförderung

Im Moment können wir wieder einige ausländische Frauen in unseren Sprachfördergruppen aufnehmen. Neben der Vermittlung der deutschen Sprache stehen auch immer wieder zusätzliche Aktionen auf dem Programm, die den Frauen bei der Integration helfen. Aktuell hat das Projekt „Richtig genussvoll essen“ zum zweiten Mal begonnen. Die Kurse finden an vier Tagen in der Woche vormittags im effeff statt. Weitere Informationen im Büro und auf unserer Homepage.

Gäste aus Russland im effeff

In der letzten Woche hatte das effeff Besuch von einer russischen Delegation, die zurzeit in Ettlingen weilt. Unter anderem war die russische Landrätin für den Bezirk Sankt Petersburg und ihr Stellvertreter dabei, die Sozialdezernentin des Landkreises Sankt Petersburg und eine Leiterin einer Behinderteneinrichtung. Sie sind hier, um Einrichtungen zu besuchen, die sich um behinderte Menschen kümmern.

Das effeff bietet seit einiger Zeit z.B. Familien, die ein behindertes Kind haben, Unterstützung und Beratung an.

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuelle Termine

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West. Am Donnerstag, **18. Oktober**, um 16.30 Uhr findet die offizielle Wiedereröffnung

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

des Bürgertreffs im Fürstenberg statt. Alle Interessierte sind zu einem kleinen Stehempfang eingeladen. Information bei Frau Leicht 07243/ 101 509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Am Dienstag, **23. Oktober**, startet der nächste **Yogakurs für Frauen**. Information und Anmeldung bei Frau Leicht 07243/ 101 509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren).

AK Demenz

Arbeitskreis demenz-freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Ettlingen

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: info@ak-demenz.de

Homepage: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen,

einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG.

Neuer Termin:

Stammcafé im Begegnungszentrum

einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr.

Nächster Termin: **30. Oktober**

Einsatz von DemenzhelferInnen

bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek

spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ finden Sie wochenweise in der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“.

Veranstaltungswoche der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe

Angehörige von Pflegebedürftigen im Fokus

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Alterwerdens 2018/19“ widmen die Pflegestützpunkte Landkreis Karlsruhe den pflegenden Angehörigen einen besonderen Schwerpunkt. In einer Themenwoche vom 5. bis 9. November machen die Pflegestützpunkte Ettlingen, Bretten und Bruchsal Angebote zur Unterstützung der Angehörigen. Die häusliche Versorgung und Pflege stellt eine besondere Belastung in der Familie dar und nicht selten treten

die Bedürfnisse der betreuenden Person in den Hintergrund. In der ersten Novemberwoche bekommen die pflegenden Angehörigen die Chance, Neues auszuprobieren, um Entlastung und Entspannung zu finden. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Belastungssituation findet bei Vorträgen und Gesprächskreisen statt. Entspannungsworkshops, Yoga und Prozessuales Malen zeigen, wie sich Angehörige gezielt Zeit für sich nehmen und genießen können. Die Gesundheit der Pflegenden ist ebenso wichtig, wie die der Gepflegten; diese gilt es zu erhalten oder wiederherzustellen. Das vielfältige Programm der Themenwoche an allen drei Standorten im Kreis steht im Internet www.landkreis-karlsruhe.de unter „Aktuelles“ zum Download bereit. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, teilweise ist eine Voranmeldung erwünscht. Für weitere Auskünfte stehen die Pflegestützpunkte zur Verfügung: Standort Bretten Tel. 0721/ 936 71230 Standort Bruchsal Tel. 07251/ 79199 Standort Ettlingen Tel. 07243/ 101546 Die Themenwoche ergänzt die Veranstaltungsreihe anlässlich des Welttages der seelischen Gesundheit, in deren Fokus in diesem Jahr die seelische Gesundheit in Familien und Partnerschaft steht. Dieser Veranstaltungskalender steht ebenfalls unter www.landkreis-karlsruhe.de unter „Aktuelles“ als Download zur Verfügung.

Die Veranstaltungen in Ettlingen:

Montag, 5. November, 10 - 11.30 Uhr Progressive Muskelrelaxation, Saal im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1. Anmeldung erforderlich bis 31. Oktober.

16.30 bis 18 Uhr Warum legt Oma ihren Geldbeutel in den Kühlschrank?, Kindern Demenz erklären. Gruppenraum im Begegnungszentrum.

Donnerstag, 8. November, 17.30 bis 19 Uhr Yoga zum Entspannen, Saal im Begegnungszentrum, Anmeldung erforderlich bis 5. November.

Freitag, 9. November, 16 bis 18 Uhr Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz, mit paralleler Betreuungsmöglichkeit für die demenzerkrankte Person, Anmeldung für die Betreuung erforderlich bis 26. Oktober. Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V., Heinrich Magnani-Str. 2, Ettlingen.

Begegnungszentrum

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101524 (Rezeption),

101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder deren Vertretung:

Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt „Leih-Oma/Opa“

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibearbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 19. Oktober

9:30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Hobby-Radler „Kleine Tour“ wandern

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

Sonntag, 21. Oktober

Die Cafeteria ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet

15 Uhr Magische Spielereien mit Günter Grün, dem Zauberer „Tschidschi“

Montag, 22. Oktober

10 Uhr Progressive Muskelentspannung 1

11 Uhr Progressive Muskelentspannung 2

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Mundorgelspieler

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14:30 Uhr Bridge

19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 23. Oktober

10 Uhr Gedächtnistraining 1

10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ –

Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 24. Oktober

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
 10 Uhr Englisch „AnyWay“
 10 Uhr Englisch „Refresher“
 10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK
 14 Uhr Acrylmalen
 14:30 Uhr Doppelkopf
 16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“:
 Jubilare des Jahres 2018
 18 Uhr „Graue Zellen“, Theaterproben

Donnerstag, 25. Oktober

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
 13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
 14 Uhr „Romme Joker“
 14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
 14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
 15 Uhr Singgemeinschaft 50plus
 16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettligen bis
 18 Uhr
 17 Uhr Geselliges Singen

Computer-Workshops

Freitag, 17. Oktober, PC-Grundwissen, Unterschiede zwischen Windows 7 und 10
Montag, 22. Oktober, Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung
Dienstag, 23. Oktober, Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Mittwoch, 24. Oktober, Eigene Fotos von PC und Smartphones bearbeiten
Donnerstag, 25. Oktober, Smartphone mit Google Android für Einsteiger
 Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise**Neue Gruppe**

Unter dem Motto „Mut zum Singen. Gospelsinggruppe für verborgene Talente“ lädt das Begegnungszentrum Klostersgasse 1 zum Singen ein. Die Gruppe ist neu und trifft sich immer donnerstags um 14 Uhr im Begegnungszentrum, erstmals am 18.10.. Die Singgruppe unter Leitung von Patricia Kasper richtet sich an Menschen, die gerne singen wollen, denen aber bisher der Mut dazu fehlt. In dieser Gruppe wird man behutsam ans Singen herangeführt. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Alle sind willkommen, die gerne mitsingen wollen.

Magische Spielereien

Erleben Sie eine bunt gemischte Zaubershow, eine Kombination aus den verschiedensten Bereichen der Magie. Günter Grün als Zauberer „Tschidschi“ hat bereits bei zahlreichen Auftritten verschiedenster Art sein Publikum erfolgreich „bezaubert“. Die Show am **Sonntag, 21. Oktober**, beginnt um **15 Uhr** und dauert etwa eine gute Stunde (ohne Pause). Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss ist die Cafeteria noch bis 18 Uhr geöffnet.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 26. Oktober**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: H. Bauer Tel. 15212 und M. Hertrampf Tel. 77967.

„Karte-ab-65“

Wegen der großen Nachfrage geht es am **Dienstag, 6. November** mit der „Karte-ab-65“ zum Guggusnescht, einer urigen Besenwirtschaft in Neuenbürg. Abfahrt ist am Bahnhof Ettligen Stadt um **11:08 Uhr** und um 11:50 Uhr vom Hauptbahnhof Karlsruhe mit der S32 bis Oberöwisheim. Weiter geht es mit dem Bus nach Neuenbürg, wo ein Mittagsbüffet die Teilnehmer erwartet. Anmeldung im Begegnungszentrum bitte bis 30. Okt.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Der Ettliger Seniorenbeirat bietet auch in diesem Jahr wieder eine weihnachtliche Tagesfahrt an, und zwar am **12. Dezember** zum Christkindlesmarkt nach Nürnberg. Abfahrt ist um **8 Uhr** in **Bruchhausen** Oberfeld und um **8:15 Uhr** am **ZOB** in Ettligen. Ein First Class Bus mit WC und Klimaanlage des Busunternehmens AVG wird uns nach Nürnberg bringen. Mehr Details der Reise entnehmen Sie bitte einem Flyer, der im Begegnungszentrum in der Klostersgasse ausliegt. An der Rezeption des Begegnungszentrums sind ab sofort die Anmeldung sowie die Bezahlung der Fahrtkosten möglich. Ihr Reiseleiter Helmuth Kettenbach freut sich mit Ihnen auf den Besuch eines der ältesten und sicher dem berühmtesten Weihnachtsmarkt der Welt.

Besuch der Löbauer Seniorenräte

Gruppenbild Foto: Helmuth Kettenbach

Bereits seit vielen Jahren trifft sich der Seniorenbeirat Ettligen einmal im Jahr mit dem Seniorenrat der Partnerstadt Löbau, um sich gegenseitig über die Entwicklung der Seniorenarbeit in den Städten zu informieren. In diesem Jahr fand das Treffen in der ersten Oktoberwoche in Ettligen statt. Aus diesem Anlass reiste der Löbauer Seniorenrat mit sieben Personen an. Am ersten Abend traf man sich im Begegnungszentrum und tauschte sich nach dem Abendessen über die Arbeit der Räte und die neuesten Entwicklungen aus.

Am nächsten Tag startete die Gruppe zur Besichtigung in die Karlsruher Innenstadt und zur großartigen Aussicht auf den Hausberg der Durlacher, den Turmberg. Der Abend ging bei einem zünftigen Spanferkelessen im historischen Lauerturmstüble und ergänzt durch Grußworte des Oberbürgermeisters Johannes Arnold, gemütlich zu Ende. Am zweiten Tag erkundeten wir gemeinsam

die Stadt Baden-Baden. Eine Führung durch Schloss Favorite rundete den Tag ab. Am Abend trafen sich dann alle Ettliger Seniorenbeiräte und deren Partner mit den Seniorenräten aus Löbau in den Ratsstuben zum Essen. Dort wurde über vergangene Zeiten geredet und so manche Anekdote erzählt. So war der Abend ein gelungener Abschluss des Besuchs, denn am nächsten Tag ging es bereits sehr früh wieder nach Löbau - natürlich nicht ohne zu verabreden, dass der Seniorenbeirat aus Ettligen im nächsten Jahr wieder die Löbauer besuchen wird.

seniorTreff Ettligen-West**Veranstaltungstermine****Montag: 22. Oktober**

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
 10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 23. Oktober

9 Uhr Sturzprävention I
 10:15 Uhr Sturzprävention II
 16 Uhr Offenes Singen der Weststadtlerner

Mittwoch, 24. Oktober

14 Uhr Boule „Die Westler“ Entenseepark

Donnerstag: 25. Oktober

9 Uhr Sturzprävention III
 14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettligen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

**Kinder- und
Jugendzentrum Specht**

Programm**Unser neues Specht-Programm ist da!**

Schaut doch einfach mal in unser Programm, das in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf unsere Homepage: www.kjz-specht.de.

Abholung der Töpfersachen vom Ferienpass

Die getöpften Sachen können während der Schulzeit montags 18.30-21.30 Uhr oder donnerstags 19-22 Uhr abgeholt werden.

Specials**Herbstferien: Reise ins Gruselschloss***

MO 29.10. - DI 30.10., 10-16 Uhr, ab 6 J., 20 €

Dieses Jahr reisen wir ins Gruselschloss im Rohrackerweg. Ihr könnt euch auf schaurige Spiele, gruselige Basteleien und unsere legendäre Geisterbahn freuen. Außerdem gibt es an beiden Tagen ein monsternmäßiges Mittagessen.

Halloweenparty mit Gruselgeisterbahn und gespenstischer Snackbar
MI 31.10., 16-19 Uhr, ab 8 J., Eintritt frei (ohne Kostüm 2 €)



Foto: Specht

Workshops

Specht-Backstube*

immer MO ab 17.09. (außer in den Ferien), um 15.30 Uhr, ab 8 J., kostenlos

Holzschmuck selber herstellen*

immer DI ab 02.10. (außer in den Ferien), 16-17.30 Uhr, 10-27 J., Preis pro Werkstück (je nach Material) 1-2 €

Anhänger für Ketten, Armbänder, Schlüssel und Ohrringe oder auch Fingerringe fertigen.

Origami falten*

MI 24.10., 15.30-17 Uhr, ab 8 J., 2 €

Kindertöpfen für Weihnachten*

MI 3x ab 07.11., 15-17 Uhr, ab 6 J., 22 €

Plätzchen-&Punschparty*

DI 20.11., 15.30-18 Uhr, ab 6 J., 3 €

Indianische Traumfänger*

DI 2x ab 20.11., 16-18 Uhr, ab 8 J., 8 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er-Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags-&Dienstagstreff

MO&DI 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Longboardwerkstatt

DO 16-18 Uhr, ab 10 J., Materialkosten ca. 80-120 € (November bis März)

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Offenes Töpfeln für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbei schauen! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

Aktuelles

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Jeden Montag vom 15:00 – 17:00 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Leonie Waißel, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der

Projektmitarbeiterin Frau Garcia

Jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,

Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher,

Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

WELTLADEN: Arganöl

Die in Marrakesch ansässige Vermarktungs- und Exportorganisation Wüstensand vertreibt mit Hilfe des Fairhandelshauses El Puente neben marokkanischem Kunsthandwerk auch Arganöl aus einem alten Berberdorf im Atlasgebirge. Für die lokale Bevölkerung ist der Arganbaum eine wichtige Lebensgrundlage. Der Baum, auch Eisenholzbaum genannt, besitzt Wurzeln, die bis zu 30 m lang werden. Sie ermöglichen es ihm, Wasser aus großen Tiefen zu ziehen und auch in trockenen Regionen zu überleben. Das kräftige Wurzelsystem hält den Boden fest und bekämpft dadurch Erosion und Wüstenbildung, die Südmarokko bedroht. Mit seiner weit ausladenden Krone, den dornigen Zweigen und dem knorrigen Stamm, prägt der Arganbaum die Silhouette der westmarokkanischen Landschaft, wo er als heiliger Baum angesehen wird. Die Frauen sammeln die heruntergefallenen Früchte zwischen Juni und September zum Trocknen auf. Sie entfernen das Fruchtfleisch, schlagen die harten Kerne auf und gewinnen in traditioneller Handarbeit aus den darin enthaltenen Mandeln das hochwertige Arganöl.

Als kostbares Gourmet-Speiseöl hat es in anspruchsvollen Küchen einen festen Platz. Mit seinem leicht nussigen Aroma eignet es sich besonders gut zum Verfeinern von Salaten und warmen Speisen, kann aber auch pur, 1-3 Teelöffel täglich, eingenommen werden. Die Berber verwenden das Öl auch für medizinische Zwecke, bei Magen- und Darmproblemen, Herz- und Kreislaufschwierigkeiten, bei Sonnenbrand oder zur Desinfektion von Wunden, bei Akne, Neurodermitis, Rheuma und Gelenkschmerzen. Aber auch in der Kosmetik wird es verwendet, da es ein vorzügliches Pflegemittel für Haut und Haare ist. Es beruhigt durch seine hochwertigen Inhaltsstoffe geschädigte, empfindliche sowie unreine Haut und beugt durch seine feuchtigkeitsspendende Wirkung der Austrocknung und Hautalterung vor. Es ist ein wahres Wunderöl.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich im Weltladen mit den vielen fairgehandelten, heilsamen Produkten um: Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

Englisch-Deutsche Vorlesestunde

Stories in Englisch und Deutsch
Mit Stefanie und Andrew Haynes

Samstag, 27.10.18 von 10.30 bis 11 Uhr
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek Ettlingen

So funktioniert's:

Rundgang durch die Stadtbibliothek

**Dienstag, 23. Oktober 2018
19 bis 20.30 Uhr**

Präsentation der Angebote
Recherche am Katalog und Onleihe
Anmeldung unter Tel. 101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Freitag, 16.11., 18 Uhr Epernaysaal, Schloss Best of Skulduggery Pleasant mit Rainer Strecker

Für Kinder/Jugendliche ab 12 und Erwachsene
Die mitreißenden, schwarzhumorigen Geschichten um Derek Landys „Skulduggery Pleasant“ sind nicht denkbar ohne ihre deutsche Stimme: Rainer Strecke. Mit der unglaublichen Wandlungsfähigkeit seiner Stimme erweckt er an diesem Abend das Skelett, das die Magie der Elemente beherrscht und mit einem altmodischen Revolver unterwegs ist, humorvoll zum Leben.

Eintritt: 5,-/7,- €

Ab 12 Jahren

Hinweis: Im Rahmen der Kultur live Reihe „Nachtcafé“ gibt es um 20.30 Uhr noch eine Lesung mit Musik: Rainer Strecker liest Edgar Allan Poe, Rainer Granzin umrahmt die schaurig-melancholische Atmosphäre mit Musik. Nähere Informationen im Kulturlive-Programm oder unter www.ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

B2690 Einkommensteuererklärung mit ELSTER

Freitag, 16.11., 16:15 - 21:00 Uhr,
15 Min. Pause

Sie möchten Ihre Einkommensteuererklärung mit ELSTER übermitteln? In diesem Kurs wird Ihnen vermittelt, wie Sie vorgehen müssen, um ELSTER nutzen zu können.

Anhand eines Beispielfalles werden Sie danach mit der Programmhandhabung schrittweise vertraut gemacht. Es wird auf die Vorteile und Risiken der Nutzung der kostenlosen Software hingewiesen. Dabei stehen sowohl gesetzliche als auch formularmäßige Neuerungen der aktuellen ESt-Erklärung gegenüber den Steuererklärungen der Vorjahre im Fokus. Fragen der Kursteilnehmer werden gerne beantwortet.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger als auch für „steuerlich Fortgeschrittene“ geeignet.

Der Dozent ist Diplom-Kaufmann, Bilanzbuchhalter und Steuerfachwirt.

Gesundheit

G2356

„Brustkrebs - trifft mich nicht - oder?!“ Kooperationsveranstaltung mit Mammographie Screening Karlsruhe

Donnerstag, 15.11., 19:00 - 20:30 Uhr
Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Margit Deinzer, Fachärztin für Radiologie und Strahlentherapie und Programmverantwortliche Ärztin im Mammographie Screening Karlsruhe. Rund 72.000 Frauen erkranken in Deutschland jedes Jahr an Brustkrebs. Das bedeutet, diese Diagnose trifft im Laufe ihres Lebens jede 8. Frau!

Frau Dr. Deinzer spricht über Brustkrebsfrüherkennung, Brustkrebsvorstufen, Überdiagnosen und den Nutzen des Mammographie Screening Programmes.

Korrektur: Die Lachwanderung findet bereits diesen Samstag statt.
Samstag, 20. Oktober, 14 -16.30 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz vor dem Sportplatz, Allmendstraße, Ettlingen- Spessart 13.45 Uhr

Kultur

K2051 Whiskyseminar:

Scotch Malt Whisky Tasting

- Eine Einführung in Schottlands Whiskys - (Dr. Karin Stein)

Freitag, 16.11., 19:00 - 23:00 Uhr

Das Tasting führt durch die verschiedenen Whiskyregionen Schottlands - von den Lowlands über die Highlands zu den stürmischen Küsten Islays. Jede Region prägt ihren Whisky. Der Abend soll auf vergnügliche Weise die Geschichte Schottlands und seines Nationalgetränks näherbringen. Bei der Vorstellung der Whiskys der klassischen Regionen (Lowlands, Campbelton, Highlands, Speyside, Islay und Islands) werden der Herstellungsprozess, die Reifung sowie die Einflüsse von Brenneigenschaften, Lage und Fassart beleuchtet.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a,
Tel.: 07243/101-484, -483,

Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Zweiter Preis für Vivienne Böppe

Viele Schulen aus der KulturRegion Karlsruhe haben sich an dem regionalen Kunstprojekt für die Generation 2000plus beteiligt. Auf insgesamt rund 500 Plakaten gaben die teilnehmenden Klassen künstlerische Antworten auf die Frage: „Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus? #de.mocraZy“. Mit dem Wortspiel „de.mocraZy“ sollten die Jugendlichen motiviert werden, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen, wobei die Ideen auch durchaus „crazy“ sein durften. Aus Ettlingen reichten Schülerinnen und Schüler aus dem Albertus-Magnus-Gymnasium, der Anne-Frank-Realschule und der Schillerschule ihre Entwürfe ein. Aus allen Entwürfen wurden schließlich 20 Plakate von einer achtköpfigen Jury als Preisträger ausgewählt; weitere fünf Plakate erhielten einen Sonderpreis der KulturRegion Karlsruhe. Zu den Preisträgern zählt Vivienne Böppe vom AMG, die für ihr Werk einen 2. Preis erhielt. Wir gratulieren der Preisträgerin ganz herzlich. Ihr Plakat ist derzeit neben den anderen preisgekrönten Werken vor dem Rathaus in Ettlingen ausgestellt.

Studienfahrt „Dublin“

Der Nordirlandkonflikt beherrschte die nordirische Politik für drei Jahrzehnte bis 1998. Davon dass es in diesem Konflikt nur einen

Waffenstillstand und noch keine nachhaltige Lösung gibt, konnten sich die Teilnehmer der Studienfahrt nach Irland, unter Leitung von Frau Raguenet und Frau Farkas, überzeugen. Für viele Schülerinnen und Schüler war es eine neue und schockierende Erkenntnis, dass die Bevölkerung Nordirlands nach wie vor in zwei große Gruppen, je nach Ethnie und Konfession, segregiert ist. In Belfast nahmen die Studienfahrtsteilnehmer an einer dreistündigen politischen Tour durch die Stadtteile Falls Road und Shankill teil, wobei auch die nordirischen Tourguides betonten, dass sie sich in den jeweils anderen Stadtteil nicht hineintrauen. Eine hohe Mauer trennt die katholischen Nordiren von den Protestanten, die sich als Briten begreifen. Auch über den Brexit sprachen die beiden Guides und betonten die Gefahren, die von einer neuen Grenze zwischen Irland und Nordirland ausgehen könnten.

Die Studienfahrt war jedoch nicht nur von ersten Themen geprägt. Die Erkundung Dublins stand im Vordergrund, wobei es galt, sowohl die 1000-jährige Stadtgeschichte als auch die irische Kultur kennenzulernen. Das vielseitige Programm bestand unter anderem aus einer Führung durch das berühmte Trinity College mit seiner altherwürdigen Bibliothek, dem Besuch des stimmungsvollen Evensong in der Saint-Patrick-Cathedral oder einem Abstecher in die Guinness-Brauerei. Am besten gefiel den meisten Schülerinnen und Schülern der Ausflug nach Glendalough in die Wicklow Mountains, eine einmalige Gelegenheit auch die wunderschöne irische Landschaft zu erleben. Trotz stürmischen Wetters und zahlreicher gecancelter Flüge, fand die gelungene Studienfahrt zum Glück ein gutes und vor allem pünktliches Ende.

Eichendorff-Gymnasium

Studienfahrt der Jahrgangsstufe II nach Lissabon -Ein Reisebericht-

Der Schüler Moritz Kosina (J2) berichtet von der Studienfahrt nach Lissabon:

Am 11. September ging die Reise nach Lissabon für circa die Hälfte der Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 2 los, während die andere Hälfte der künftigen Abiturienten bereits ihre Studienfahrt nach Edinburgh in Schottland genoss. Voller Vorfreude auf die schöne Stadt, das sommerliche Wetter, kulturelle Highlights und die letzte „Klassenfahrt“ in unserer Schulzeit stiegen wir in das Flugzeug. Nach späterer Ankunft am Tag davor ging es am Mittwoch gleich nach dem Frühstück auf eine Tour durch Lissabon. Dabei zeigte uns Herr Polty, einer der beiden betreuenden Lehrer, viele schöne Ecken und kulturelle Sehenswürdigkeiten. Highlights dieser Tour waren unter anderem das „Castelo de São Jorge“ und zahlreiche Aussichtspunkte. Am Donnerstag stand ein Ausflug nach Bélem an, wo wir das Hieronymuskloster besichtigten und auf den Torre de Bélem, einer Art historischem Wachturm, stiegen. Hier erfuhren wir eini-

ges über die Manuelinik und über das Erdbeben im Jahr 1755, das außer diesen beiden Bauwerken in Lissabon und Umgebung nicht viele Gebäude unbeschädigt gelassen hatte. Freitags sahen wir den wunderschönen Ort Sintra an und besichtigten das Schloss „Quinta da Regaleira“. Der Höhepunkt dieses Aufenthalts war der Vortrag einer Mitschülerin im circa vier Hektar großen Garten. Dank dieses Vortrags bekamen wir ein Verständnis von der Symbolik dieser großartigen Gartenanlage und konnten Bezüge zur Romantik erkennen. Nachdem am Samstag jeder die freie Zeit bis zum Abflug am Nachmittag anders nutzte – manche besuchten das Fußballstadion, andere die Innenstadt oder das „Oceanário de Lisboa“ – und die letzten Stunden unserer Studienfahrt sich dem Ende neigten, flogen wir auch schon wieder zurück nach Baden-Baden. Dort angekommen konnte wohl jeder von sich behaupten, eine einzigartige Reise erlebt zu haben. An dieser Stelle sei ein großes Dankeschön an Frau Haase und Herrn Polty ausgesprochen, die uns diese Erfahrungen ermöglicht haben.

Schillerschule

Echt klasse!

... ist die gleichnamige Ausstellung, die von den Dritt- und Viertklässlern der Schillerschule in diesem Herbst besucht wird. Dabei handelt es sich um ein Präventionsprojekt zum Schutz vor sexueller Gewalt der Stiftung Hänsel+Gretel und des Fördervereins Lions Club Karlsruhe-Zirkel. Nachdem die Ausstellung vor einigen Jahren sogar schon an der Schillerschule selbst zu Gast war, machten sich nun die vierten Klassen am vergangenen Freitag auf dem Weg in die Mediothek nach Karlsruhe, Ende November kommen dann die dritten Klassen an die Reihe. Begleitet werden die Schüler außer von ihren Klassenlehrkräften auch von Schulsozialarbeiterin Ina Gutmann, die im Vorfeld eigens an einer entsprechenden Fortbildungsreihe teilnahm.

Der Mitmachparcours besteht aus sechs Stationen, an denen sich die Kinder auf spielerischer, emotionaler und sinnlicher Ebene mit den wichtigsten Präventionsprinzipien auseinandersetzen und diese einüben: Was sind für mich gute, komische oder schlechte Berührungen? Wie lerne ich „nein“ zu sagen? Was ist der Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen? Wie hole ich Hilfe? Dabei sind aber nicht nur die Kinder angesprochen, auch die Eltern werden durch einen Informationsabend in das Gesamtkonzept eingebunden. Durchweg positiv sind auch die Rückmeldungen der beteiligten Schüler und Lehrer. Angeregt durch die vielfältigen Angebote entstehen am Rande der Ausstellung und bei der Aufarbeitung im Klassenzimmer viele gute Gespräche zu diesem wichtigen Thema.

Spendenaktion am Mittwoch auf dem Marktplatz

Wer am kommenden Mittwoch (24.10.) den Ettlinger Markt besucht, sollte dies zwischen 11:45 und 12:45 Uhr tun, dann kann man auf dem Marktplatz „Märchen im Karton“ erleben. Diese Aktion nahm ihren Ausgang im evangelischen Religionsunterricht und soll die „Freundschaftsbrücke Nicaragua“ unterstützen. In kurzen Versionen werden Märchen von der Klasse 3a erzählt und in einer an einen Bauchladen erinnernden Kulisse präsentiert. Dieser tollen Aktion kann man nur eine große Resonanz und ein tolles Spendenergebnis wünschen – in diesem Sinne: Machen Sie sich am Mittwoch auf zum Marktplatz!

Thiebauthschule

Im Stromlabor

Ein gemeinsamer Bericht der Klasse 4b

Am 12.10. fuhren wir, die Klasse 4b, mit unseren Lehrerinnen Gabi Seifried und Heidi Köhler ins Stromlabor vom KIT. Die Hinfahrt war schon sehr anstrengend: Vom Ettlinger Stadtbahnhof ging es zum Hauptbahnhof Karlsruhe. Dort stiegen alle um. Die Bahn nach Blankenloch hatte Verspätung, und so verpassten wir den Bus. Der nächste wäre erst in einer Stunde gekommen, also musste die Klasse laufen. Doch das Navi hat nicht funktioniert. Alle liefen einmal im Kreis, bis Frau Seifried einen Bus entdeckte, der gar nicht auf dem Fahrplan gestanden hatte. Die 4b rannte schnell dorthin und so kamen wir doch noch fast pünktlich an.

Im Stromlabor haben wir viele tolle Sachen erlebt. Wir haben gelernt, wie man mit Strom umgeht. Wir erfuhren, wie man einen Stromkreis baut. Wir sollten auch Dinge beachten, z. B. keine Kurzschlüsse erzeugen. Mein Freund und ich schafften es, mit einer Blockbatterie, zwei Krokodilklemmen und einem Lämpchen Licht zu erzeugen. Dann probierten wir aus, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Die Eheringe unserer Lehrerinnen z. B. leiten den Strom gut, Haare leiten ihn nicht.

Nach der Pause machten wir ein Experiment, bei dem wir erfuhren, dass Strom durch eine Kette von 24 Kindern und 5 Erwachsenen geleitet werden kann, wenn sich alle an den Händen halten.

Am Ende durften wir in Zweiergruppen elektrische Geräte erfinden. In einem Schrank lag jede Menge Bastelzeug, das wir verwenden durften. Zwei von uns haben ein Brettspiel gebaut, sind aber leider nicht fertig geworden. Es funktionierte so: Unter dem Brett lagen ein paar Kabel, auf dem Brett waren Felder und auf manchen Feldern piepte ein Alarm und ein Licht ging an, wenn man mit der Spielfigur darauf kam. Ein anderes Team erfand eine Murmelbahn. Wenn die Kugel am Ziel ankam, leuchtete ein Lämpchen. Einige bauten Alarmanlagen, die durch Bewegung oder Druck ausgelöst wurden. Es entstand auch ein Boot, das mit Hilfe einer Solarzelle durch Licht angetrieben wurde.

Wir fanden es sehr schade, als die Zeit um war und wir gehen mussten. Die Rückfahrt verlief ohne Probleme. Sie dauerte zwar über eine Stunde, aber wir waren sehr damit beschäftigt, uns weitere elektrische Geräte auszudenken.

Wilhelm-Röpke-Schule

WG-Klassen auf Studienfahrt

Zwei Klassen des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule verbrachten eine Woche in der katalanischen Hauptstadt Barcelona. Die pulsierende Metropole hatte so einiges zu bieten und faszinierte alle Schülerinnen und Schüler sehr. Besucht wurden das Picasso Museum, welches mitten im gotischen Viertel liegt und auch die Casa Mila, die von Antonio Gaudi gestaltet wurde. Ein weiteres Highlight war die Sagrada Familia, welche mit ihrer Größe, ihrer Schönheit und der langen Bauzeit beeindruckend konnte. Natürlich wurde auch das tolle Wetter am Strand genossen und eine Stadtrundfahrt mit Ausblick über die ganze Stadt hat auch nicht gefehlt. Ein gemeinsamer Besuch auf den Markt auf den Ramblas hat den Schülerrinnen und Schülern die Kultur der Katalonier näher gebracht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben viel gelernt und neue Erfahrungen gewonnen und werden sich bestimmt noch lange an diese Studienfahrt erinnern.

Heisenberg-Gymnasium

Geschichtskurs in Nürnberg



Geschichtskurs im Verhandlungssaal der Nürnberger Prozesse

Da der Nationalsozialismus eines der Schwerpunktthemen des nächsten Abiturs sein wird, fuhr der Neigungskurs Geschichte für zwei Tage nach Nürnberg, um vor Ort und Stelle das Erbe der Diktatur zu betrachten. Die Schülerinnen und Schüler des kombinierten Kurses vom Heisenberg- und Eichendorff-Gymnasium wohnten in der alten Burg, in der die Jugendherberge untergebracht ist. Von dort aus ging es los zum Memorium, dem Gebäude, in dem die Nürnberger Prozesse stattfanden. Nach einer Führung, deren Höhepunkt die Besichtigung des im Original erhaltenen Verhandlungssaals war, erarbeiteten sie in einem Workshop die völkerrechtlichen Grundlagen des Tribunals. Am nächsten Tag widmete sich die Gruppe den Anfängern der NS-Herrschaft. Als Vorbereitung hatten die Schülerinnen und Schüler Leni Riefenstahls Film „Triumph

des Willens“ analysiert. In diesem Propagandafilm geht es um den NSDAP-Parteitag in Nürnberg 1934. Zuerst wurde bei einer Stadtführung gezeigt, wie Nürnberg für den Parteitag umgestaltet wurde und wie der Alltag aussah, wenn über 1 Million Besucher nach Nürnberg kamen. Anschließend führten die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursion mit dem Fahrrad über das ehemalige Reichsparteitagsgelände. Sie sahen die nur teilweise fertiggestellte Kongresshalle, fuhren die Große Straße entlang, auf der hundertausende Soldaten marschierten, und erfuhren von den großenwahn sinnigen Plänen Albert Speers, der mit dem Deutschen Stadion die größte Arena der Weltgeschichte bauen lassen wollte. Die in Beton gegossene Ideologie war vor Ort viel besser erfahrbar als zuhause beim Lesen von Büchern oder dem Betrachten von Filmen. Voller Eindrücke verließen die Schülerinnen und Schüler nach zwei anstrengenden Tagen die Stadt und waren sich einig, dass sich der Aufwand auf jeden Fall gelohnt hat.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Ettlingen

Vergabe Nr. 2018-084

Erneuerung Medientechnik Rathaus (Bürgersaal und Ratszimmer)

Leistungsumfang:

Lieferung, Installation, Programmierung, Inbetriebnahme und fachtechnische Prüfung diverser medientechnischer Komponenten inkl. Nutzerschulung.

Bereiche:

- Digitale Videomatrix
- Projektion und Bildschirme
- Videokameras, Videokonferenz
- Audiosystem
- Mischpult/DSP/Mikrofone
- Steuerung
- Betrieb und Schulung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressmitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E61632634 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Wir gratulieren

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 1 92 22 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 18. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 19. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Samstag, 20. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Sonntag 21. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 22. Oktober

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570, 76199 Khe-Dammerstock, Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Dienstag, 23. Oktober

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Mittwoch, 24. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 25. Oktober

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

Haus-/Personennotrufsystem Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 9595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, Tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei Häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31, 07243/54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2 07243/515-140 offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: und um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern Dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
Pflegestützpunkt, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62
07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5,
07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, Email: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243/54 95 0.

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste für psychisch erkrankte Menschen
Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243/515-130

Schwangerschaftsberatung
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt **wellcome**-Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung
Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.
Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Mediation Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Bearbeitung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für
Samstag, 20., und Sonntag, 21. Oktober

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag, 10:30 Uhr HL. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag, 18:30 Uhr HL. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag, 9:00 Uhr HL. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag, 10:00 Uhr Wortgottesdienst

Stephanusstift am Stadtgarten
Sonntag, 11:30 HL. Messe
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde
Sonntag 11.45 Uhr Gottesdienst in der kleinen Kirche Bruchhausen; 10.30 Uhr Minikirche im Gemeindezentrum

Pauluspfarrei
Sonntag Visitationsgottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. i.R. Dr. Volker Pitzer), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka;
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage.

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderprogramm
Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr
Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Krittian-Wanderung im Oktober
ENTSCHLEUNIGUNGEN - Wandern - Wahrnehmen - Wundern
führt uns in den Pfälzer Wald nach Ludwigswinkel unweit des Biosphärenhauses

in Richtung Pirmasens. Von Ludwigswinkel geht es zum Aussichtspunkt Horbachkanzeln und von dort zu einem Teil des Skulpturenwegs, geschaffen von einem Pfälzer Kunsthandwerker. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Ludwigswinkel (Ortsmitte) - Schöntalweiher - Horbachkanzeln - Mühlweiher - Skulpturenweg und zurück

Wegstrecke: ca. 10 km,
Gehzeit ca. 3 ½ Stunde

Treffpunkt: Samstag, 20. Oktober, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Ludwigswinkel (Pfalz) - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen

Rückfahrt:
spätestens 18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos bei:

Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

KJG Herz-Jesu

Erfolgreiche Jahresplanung

Vorige Woche traf sich die KJG-Leiterrunde in großem Kreis zur obligatorischen Jahresplanung. Erweitert um die „Neuen“, die dieses Jahr noch als älteste Gruppenkinder mit auf dem Zeltlager waren und nun altersbedingt in die Leiterrunde aufgerückt sind, reichte das Leiterzimmer nicht mehr aus, sodass es zu Tagung in den kleinen Saal ging.

An dieser Stelle daher nochmal ein herzliches „Willkommen“ an die neuen Mitglieder der Leiterrunde. Wie immer gelang es alle zu verteilenden Ämter würdig zu besetzen und auch ein tolles Jahresprogramm wurde auf die Beine gestellt. Freut Euch auf coole Ausflüge und mehr und tragt unser Zeltlager 2019 schon mal fett in den Kalender ein! Nähere Infos findet Ihr bereits unter www.kjg-ettlingen.de.

Paulusgemeinde

Wanderung

Die Pauluswandergruppe lädt ein zur Herbstwanderung ins Murgtal am Samstag, 20. Oktober.

Vom Ortsanfang Ebersteinburg/Kapelle wandernwiraufabwechslungsreichenWaldwegen. Dabei gibt es schöne Aussichten ins Murgtal. (Wanderstöcke empfohlen), Einkehr im Waldseebad in Gaggenau, Picknickpause am Luisenbrunnen.

Die Wanderstrecke ist ca. 10 km lang.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr, S-Bahn Haltestelle Ettlingen-Wasen (Rtg. Karlsruhe).

Abfahrt am Hauptbahnhof Karlsruhe 10.09 Uhr mit dem Regional Express nach Baden-Baden, Weiterfahrt mit dem Bus 214 nach Ebersteinburg. Die Rückfahrt ist stündlich möglich, immer um x.07 Uhr.

Sollte es hierzu noch Fragen geben, Edelgard Diebold wird sie gerne beantworten! Tel. 01575 8198490,

E-Mail: edelgard.diebold45@gmail.com

Johannesgemeinde

Konzert

KONZERT in der Johanneskirche am 21.10. um 17 Uhr.

You´ll never walk alone - und das sollten Sie auch nicht tun. Schließen Sie sich unserem Motto an und kommen Sie mit Familie und Freunden zu unserem Klassen-Konzert.

Wir, die 12. Klasse des Evangelischen Seminars Maulbronn, laden Sie herzlich ein, zu einem bunten musikalischen Abend. Der Eintritt ist frei und Spenden werden unserer Klassenkasse zu Gute kommen.

Die Promotion 15/19,
Ev. Seminar Maulbronn

Freie evangelische Gemeinde

Impulsabend: „Mit Kindern beten“

Impulsabend: „Mit Kindern beten“, Freitag, 19. Oktober, 20-21:30 Uhr

Als Eltern ist es uns wichtig, dass unsere Kinder sich geborgen und geschützt wissen. Beim Beten können wir das unseren Kindern mitgeben. Sie erfahren, dass es außer uns Eltern noch jemanden gibt, der an ihrem Leben Interesse hat, dass wir mit Gott reden können und er gerne mit uns kommuniziert. Doch wie kann ich diese wertvolle Begegnung mit meinem Kind teilen? An diesem Abend möchten Bettina und Stefan Greiner uns ganz praktische Ideen für unser Familienleben mitgeben. Herzliche Einladung!

Referenten: Bettina und Stefan Greiner, leiten das kids-team Karlsruhe (www.kids-team.de).

Nähere Infos und Anmeldung unter www.feg-ettlingen.de |

Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52

Neuapostolische Kirche

Spende an Ettlinger Tafelladen



Namen (von links nach rechts): Tobias Metz, Silvia Aumann, Sibylle Thoma

Foto: Dieter Sackmann

Unter dem Motto „Gott sei Dank“ erlebten Gemeinde und Gäste am 7. Oktober den

Erntedank-Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Ettlingen. Dankbarkeit für die Schöpfung, die Gaben Gottes aber auch die Aufforderung der Wertschätzung und Liebe zum Nächsten und der Natur waren zentrales Thema. Um die Liebe zum Nächsten auch aktiv zu leben wurden von den Gemeindegliedern Sachspenden gesammelt, die am Montag, 8. Oktober vom Vorsteher der Gemeinde Tobias Metz an die Leiterin des Tafelladens Sibylle Thoma übergeben wurde.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz-Jesu

Freitag, 19. Oktober,

18:30 Uhr Kommunionkreis 04

Sonntag, 21. Oktober, 19 Uhr Geistliches Konzert Kammerchor Ettlingen

Montag, 22. Oktober, 17 Uhr Gruppenstunde KJG St. Martin, 20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

Dienstag, 23. Oktober, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Salonmusik – Musiksalon 17 Uhr Kinderchor

Mittwoch, 24. Oktober,
20 Uhr Probe Kirchenchor

Donnerstag, 25. Oktober, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Jüdische Spuren in Ettlingen 14:30 Uhr Spurensuche - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg 20 Uhr Erstkommunion Elternabend

St. Martin

Montag, 22. Oktober, 20 Uhr

Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 23. Oktober, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation, Leitung: Helga Micken, Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Liebfrauen

Sonntag, 21. Oktober,

10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 22. Oktober,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 24. Oktober, 19:30 Uhr KAB-Vortrag: Lichtbildervortrag über die Provenienz von Hans Pfistner

Luthergemeinde

Freitag, 19. Oktober 19 Uhr Elternabend für die Konfirmandeneltern im Gemeindezentrum Bruchhausen.

Montag, 22. Oktober, 20 Uhr Stufen des Lebens, Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 24. Oktober, 20 Uhr Chor, Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr Abendtreff, offen für alle interessierten Frauen Thema: Erste Hilfe, Theorie und Praxis, angeleitet durch Michael Ochs, Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Freitag 19.10. 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 23. Oktober 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus, 17.00 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus, 20.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 24. Oktober 19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Caspar-Hedio-Haus, 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Johanneskirche

Donnerstag 25. Oktober Erste Krippenspielprobe **17 Uhr** im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Kontakt: Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka, Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-täglich **donnerstags** 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Samm-lungsausstellung** mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer Informationen: 07243 101-273 Museum Ettlingen (im Schloss)

Bis 23. Dezember, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Sauber? – Kulturgeschichte des Badens** in Ettlingen Telefon (07243) 101-273 Museum Ettlingen (im Schloss)

Bis 06. Januar, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Keramik aus Kasama/Japan** Informationen: Telefon: 07243 101-273 Museum Ettlingen (im Schloss)

19. Oktober bis 28. April, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch** Informationen: 07243 101-273 Museum Ettlingen (im Schloss)

Veranstaltungen:**Freitag, 19. Oktober**

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6; bei Rückfragen Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, tel. 07243 101-292

10 Uhr **Autorenbegegnung für Schüler** – Jan von Holleben „WWWas du schon immer über das Internet wissen wolltest“ Für 4. Klassen/Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de, Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

18 Uhr **Buchvorstellung „Geschichten vom Ankommen - Ettlinger Migrationsgeschichte 1945 -1988“** erarbeitet von Gundula Axelsson Stadtarchiv im Kasino

20 Uhr **Italienischer Abend mit Musik** - „Piccola Sicilia“ Autorenlesung mit Daniel Speck Karten 10 €, Tel. 07243 101207 oder 31511 Keine Anmeldung erforderlich. Gemeinschaftsveranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen** ... Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen! Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung ist erforderlich unter: 0721 567449 E-Mail: info@kunstagentur-beletage.de Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

20:30 Uhr Tenor Madness Besetzung: Lukas Wögler (ts), Adrian Gallet (ts), Moritz Langmaier (p), Paul Dupont (b), Malte Wiest (dr) Eintritt 12 € erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 20. Oktober

18 - 24 Uhr **SchlossKulturNacht** Crossover aus Musik, Kabarett, Tanz und Kulinarik in allen Räumen des Schlosses. Karten Stadt-information (im Schloss): 07243 101-333 Preis: 18 € Kultur- und Sportamt Schloss

20 Uhr **(PREMIERE) Zartbitter** Eigeninszenierung kleine bühne ettlingen e.V bissig-böse Komödie von Lars Liene Regie: Werner Kern Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Preise: 12 €/ 10 € (erm.) kleine bühne ettlingen Schleinkofer-/Ecke Goethestraße Weiterer Termin um 19 Uhr: 21.Oktober

Sonntag, 21. Oktober

13 - 18 Uhr **Herbstmarkt&Shopping Sonntag** Werbegemeinschaft Ettlingen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Innenstadt

14 - 18 Uhr **Monstermäßiger Familien-sonntag für Groß und Klein** Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

15 Uhr **Die historische Altstadt** ein Rundgang Karten im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich/ Gebühr: 3 € Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.

15 Uhr Die **Bremer Stadtmusikanten Gast-spiel** – Märchentruhe Malsch Die Bremer Stadtmusikanten Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre Karten in der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss): 07243 101-333 Preise: 6 €/ 4 € (erm.) kleine bühne ettlingen Schleinkofer-/Ecke Goethestraße

19 Uhr **Chorkonzert** mit geistlicher Musik
Kammerchor Ettligen Herz-Jesu-Kirche

Montag, 22. Oktober

19 - 22 Uhr **SWE-Energiewende-Aktion**
2018 19 - 20 Uhr: Attraktionen und Informa-
tionen an den Ständen der Stadtwerke Ett-
lingen und der Umwelt- und Energie-Agen-
tur Kreis Karlsruhe 20 - 22 Uhr: Packender
Energiefilm: „Immer noch eine unbequeme
Wahrheit“ - unsere Zeit läuft! Informationen
zur Veranstaltung: 07243 101-625 / Platzre-
servierung: Kino Kulisse Tel.: 07243 330633

Dienstag, 23. Oktober

9:30 - 11 Uhr **Salonmusik – Musiksalon** Re-
ferentin: Karin Preiser-Klein, Musikerin und
Sängerin, Karlsruhe Leitung und Informati-
on: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499;
E-Mail: gundula-benoit@gmx.de Bildungsw-
erk Ettligen Pfarrzentrum Herz-Jesu

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt
bei der Goethe-Apotheke, Schleinkoferstr.
2a; bei Rückfragen Amt für Bildung, Jugend,
Familie und Senioren, tel. 07243 101-292

19 Uhr „**So funktioniert´s**“: **Rundgang**
durch die Stadtbibliothek Anmeldung
unter Tel. 07243 101-207 oder stadtbiblio-
thek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere
Zwingerstraße 12

20 Uhr **Vortrag: Baustelle Bewegungs-**
apparat - natürliche Wege zur Schmerz-
linderung. Martina Busch, Heilpraktikerin
Unkostenbeitrag: 4 € Informationen: www.
netzwerk-weierer-scheune.de Netzwerk Wei-
erer Scheune Morgenstr. 24a, Ettligenweiler

Mittwoch, 24. Oktober

19 Uhr **Eine unwiderstehliche Kombina-**
tion: Klezmer - Geschichten von Ephraim
Kishon; Eva Klinger – Autorin, Brigitte Bes-
kers – Akkordeon, Johannes Landhäußer –
Klarinette. Eintritt frei - freie Platzwahl. Um
Spenden für die stationäre und ambulante
Hospizarbeit wird gebeten. Förderverein
Hospiz Ettligen Scheune der Diakonie

Donnerstag, 25. Oktober

9:30 - 11 Uhr **Jüdische Spuren in Ettligen**,
Referentin: Dorothee Le Maire, Dipl.-
Archivarin; Stadtarchiv Information: Gun-
dula Benoit; Tel. 07243-9390499; E-Mail:
gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ett-
lingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

18:30 Uhr **Auf den Spuren der Bürgerwehr**
Ettligen Karten im Vorverkauf am Muse-
umsshop im Schloss Gebühr: 6 € Koopera-
tion von Museum und Historischer Bürger-
wehr Treffpunkt: Schlosshof

Selbsthilfegruppen

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden
Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei,
Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße,
Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für
Suchtkranke und deren Angehörige, Grup-
penabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Cari-
tas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861,
sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohra-
ckerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von
Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19
Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut,
Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker
Str., 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der
Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn,
donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule,
Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, In-
formationsaustausch und Kinderherzsport-
gruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge
Ettligen Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr
Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail:
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1.
Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stepha-
nus-Stift am Stadtbahnhof, Karin Bartel,
Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mitt-
woch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu,
Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:
Anmeldung: Karin Bartel, 07243/ 5143730
Mo bis Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr. Bet-
tina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusge-
meinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr;
Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppa-
cher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8,
dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe
2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs
8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Be-
gegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45
bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis
12 Uhr. **In Malsch**: im evang. Kiga, Bern-
hardusstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis
18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisen-
Str.14, **Anmeldung/Termine**: Schwimmbad
Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albther-
me Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel.
07243/ 5657-0; Siebentäler Thermo Bad
Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590;
Rotherma ThermalMineralbad Bad Roten-
fels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettligen für Menschen mit Be-
hinderung Inklusion und Teilhabe - „Café
Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Diens-
tag im Monat (außer in den Schulferien) von
16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, In-
fos unter 07243/523736.

www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettligen“**:
Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **„Familie“**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen
mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2.
Freitag im Monat 16 Uhr, Information und
Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipf-
ler)

Selbsthilfegruppe für Psychoerfahrene,
Treffen in geraden Kalenderwochen,
montags, 17.30 Uhr. Weitere Infos Caritas-
verband, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Der ‚grüne‘ Sessel

Am Samstag 20. Oktober steht der ‚grüne‘
Sessel ab 10 Uhr zum 2. Mal vor Sport Löff-
ler. Der Fraktionsvorsitzende der Grünen im
Ettlinger Gemeinderat, Reinhard Schrieber
ist der ‚Kandidat‘, der Ihre Fragen gerne be-
antwortet. Weitere Mitglieder des Stadtver-
bands freuen sich auf Besuch und Gespräche
von und mit interessierten Mitbürgern.

Unabhängige Liste Ettligen e.V. - ULi Ettligen

ULi-Sprechstunde vor Ort

Die ULi Ettligen hat für Sie **jeden Freitag**
von 14 bis 15 Uhr ein „offenes Ohr“ für Ihre
Anliegen und Anregungen. **Am Freitag 19.**
Oktober sind wir in Bruchhausen vor dem
CAP-Markt. Wir freuen uns über Ihren An-
ruf unter **0170/5610891 zur Mitteilung,**
ob Sie kommen und um was es bei Ihnen
geht, damit wir uns vorbereiten können.
www.ULi-ettlingen.de